Wiesbadener Tagblatt.

Berlag Langgaffe 21
"Tagblatt-haud".
Schalter-halle gebinet von 8 Uhr norgens bis 8 Uhr abends.

Bezugs-Breis für beide Ansgaben: 20 Big meantlich, IR 2.— vierteljährlich durch ben Berleg Langsoffe di. obere Bringer'son. II 3.— vierteljährlich durch alle bentieben Koftanftalten, auslichtlich Befledigelb. — Dezugs-Beitraungen nehmen auberbem entgegen: in Werdbaden die Auslichtlich Bedwarftrung W. jowie die Nestgabrileffen in allen Tellen der Stadt; in Bierbaden der derrigen Auslich auf der Stadt in Bierbaden der derrigen Auslich bei Bedwarftrung ist der beitreffenden and in der der benachden und in der Bedreffenden Kagbiete-Träger.

wöchentlich

2

12 Ausgaben.

Fernruf: "Tagblati-Saud" Rr. 6650-53, Von 8 Uhr morgend bis 8 Uhr abendt, außer Sonnings

Augeigen-Breis für die Zeiler ib Big für tofale Augeigen im "Arbeitsmarft" und "Kieiner Amgeiger" in einheitlicher Saptorm; 20 Big, in davon abweichender Sahaublührung, jowie ihr alle übrigen lotalen Angeigen; 30 Big, für alle auswärtigen Augeigen; i Bit, für lotale Metlamen; zu Wit für auswärtiger Reflamen. Gange, dalbe, eritiet und derteil Seiten, durchlaufend, nach bejonderer Werchnung— Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen in fürzen Swiichennäumen entsprichenber Auswill.

Mugrigen-Annabme: Bur bie Abende und bis tollber Berliner Redattion bes Biesbabener Tagblatts: Berlin-Bilmersborf, Gunbelftr. 66, Fernipr.: Amt Uhland 450 u. 451. Tagen und Mageigen un vorgeichriebenen mittagt; für bie Mergen-Ausg. bis 3 Uhr nachmittagt.

Montag, 9. März 1914.

Abend-Ausgabe.

Mr. 114. . 62. Jahrgang.

Eine russische Anfrage?

Rach einer Meldung aus Betersburg soll der russische Botschafter in Berlin, Herr Swesbesem, an den Staatssefretär des Auswärtigen, Herrn v. Jagow, "in der freundlichsen Form" die Frage gerichtet haben, ob der vielerwähnte Artisel der "Köln. Zig." über die russischen Kistungen etwa den Bünschen oder den Anschauungen der deutschen Regierung entspreche? Der Botschafter soll diesen Schritt angeblich damit begründet haben, daß die beutsche Regierung der russischen eine ähnliche Frage vorgelegt habe, als die Rede Sia in nows über den deutsch-russischen Handelsbertrag veröffentlicht wurde.

Die Petersburger Weldung klingt wenigstens in bieser Form durchaus unwahrschein klein ilch, kann gar nicht zutressen. Der angebliche Bergleich mit der Rede Ssasonows ist in keiner Weise zugkräftig, denn dort handelt es sich um die Außerung eines der antwortlichen Staatsmannes, hier um den Artikel eines nicht etwa offiziösen, soch dazu um einen Artikel, der von dem Blatte ausdrücklich als vrivate Arbeit seines Betersburger Korrespondenten bezeichnet worden ist. Weiter aber ichent die Weldung von der angeblichen freundichaftlichen Anfrage schon deshalb seine Glaubwürdigkeit zu beanspruchen, weil die in dem traglichen Artikel berichteten Taksachen über die russichen Rüstungen und die unfreundlichen Gesinnungen, die man an den maßgebenden Stellen im Zarenreich gegen Dentschland zur Schau trägt, kaum ernsthaft zu miderlegen sind, wenn man auch die in dem Artikel gesogenen Schlußfolgerungen nicht ohne weiteres oder iedensalls nur mit sehr starken Vorbebalten zu unterschreiben braucht.

Freilich bat das Organ des russischen Finanzninisters die in der Auslassung der "Köln. Zig," entbalteren Angaben is summarisch dementiert, daß schon deshalb Mistrauen am Plate war, welches dappelt geboten erscheint, weil es gerade der Finanzimister ist, der alles und noch etwas darüber leugnet. Man merkt die Absicht, eine ungünstige Einwirkung auf die Kurse der russischen Werte zu verbindern, und man wird verstimmt,

In der Tat können die aussallend starken Rüstungen Ruslands ebenso wenig geleugnet werden wie die untreundliche Saltung gegen Deutschland, die ja bei der Aftion gegen die deutsche Wilitärmission in der Türkei dinneichend zutage trat und unter dem neuen Gorempfin-Kurs alles eber als eine Abschwächung erfahren bat. An dieser Tatsache wird auch nichts durch die Weldung geändert, daß der Zar dieser Tage ein in sehr freundschaftlichen Ausdrücken abgesaßtes Hand sich reiben an Kaiser Wilhelm abgesandt haben soll, denn man weiß, daß selbst die berzlichsten Reden bei den Kunarchenbegegnungen zum Schlust nichts an dem Kurse der russischen Bolitik ge-

ändert baben. Dieser Kurs richtet sich nicht etwa nur gegen Deutschland, sondern nicht minder, ja in erster Linie gegen Ofterreich-Ungarn, wie auch die Riistungen durchaus nicht einseitig gegen die deutsche, sondern ebenso sehr gegen die österreichische Grenze gerichtet

Die Spionageprozesse gegen die Brüder Jandritsch haben darüber so umfossende Aufflärung gebracht, daß die Dementis der Betersburger Offiziösen wirklich seinen sonderlichen Eindruck machen können, noch dazu nachdem Herr Ssasonow, der zurzeit noch Minister des Auswärtigen ist, durch seinen Borschlag, in London gleichsam eine Zentrale der Tripel-Entente zu schaffen, seiner dreibundseindlichen Politischen Stempel ausgedrückt hat. Wenn in der Diplomatie überhaupt so freigebig mit Anfragen gearbeitet würde, wie das die Betersburger Presse glauben machen will, dann bätte die deutiche Regierung in diesem Halle um so eher Grund zu einer freundlichen Erkundigung gehabt als aus dem vorber erwähnten Anlaß die Regierung des Zaren. Selbstwerktändlich hat man aber von Berlin aus nicht angefragt, vielmehr mit sener Freude, die bekanntlich die reinste ist, mit Schadenfreude, seitgestellt, daß die französsische Regierung die auf Schaffung einer Londoner Zentrale gerichtete russische Anregung alsbald erbeblich abschwäckte, während ihr an der Themse ofsendar ein stilles Begrähnis bereitet worden ist.

Gerade bierbei hat sich aber gezeigt, daß auch in der Beltvolitik nicht alles so beiß aegessen wird, wie es gekocht wird. Die rulsischen Rüstungen sind und estreitbar, und es liegt in der Natur der Sache, daß man sie ebenso wie in Schweden, wo man gerade jeht umfassende Abwehrmaßnahmen vorbereitet, und in Österreich-Ungarn, auch bei uns mit Aufmerksamseit versolgt, wobei allerdings zu beachten ist, daß unsere neuen Behrmaßnahmen diesen Fastor schon berücksicht at haben. Im sibrigen hat der russische genen Werksäuma des russischen Kolosies bisten soll schon weil die inneren Schwierigkeiten im Zarenreiche einen Kastor bilden den man sir absehbare Zeiten wird in Rechnung stellen können. Selbswerständlich entbindet das nicht von dem "toujours en vedette", aber Anlaß zu ernstlichen oder gar aktuellen Besorgnissen ist aus alle den bier angesührten Gründen nicht vorhanden. Bom Säbelrasseln, das man nun einmal an der Seine wie an der Newa liebt, die zum Säbelziehen ist noch ein weiter Beg!

Eine ruffische "Erklärung" der Rüftungen.

Betersburge, 9. März. Die Betersburger Zeitungen veröffenklichen folgende Antwort auf die deutschen Artisel gegen die ruffischen Rüftungen: Aufland ist glüdlicherweise in der Lage, daß es sich nicht um die Drohungen eines Teils der deutschen Bresse zu fümmern brancht. Aufland wird rubig und unverwondt seinen eigenen Weg weitergeben, dessen Ziel nicht die Invasion von Deutschland oder Schweben

gehörigen Gebietes ift, sondern einzig und allein die energische Berteidigung seiner Westgrenze gegen jegliche überraschung (?) seiner Rachbarn. Richt Aufland, sondern Deutschland hat zuerst mit den Riistungen begonnen. Ruhland hat nur auf deutsche Rüstungen geant wortet. Diese Art zu antworten missällt aber gewissen deutschen Bolitisern, und ihr Misvergnügen beweist deutlich, wie derechtigt die im Laufe des lehten Jahres von den russischen militärischen Kreisen getroffenen Wahnahmen waren.

Sfafonow bleibt.

* Bien, 7. Marz. Der "Biener Allg, Ztg." wird offizios mitgeteilt: Bie in gut unterrichteten diplomatischen Kreisen verlautet, ist eine Anderung in der Leitung des ruffischen Binisteriums des Angern nicht zu erwarten. Herr Sfafonow bleibt, wie nunmehr sessteht, in seinem

Die ruffifden Ruftungen in italienifder Beleuchtung.

* Kom, 7. März Der Betersburger Korrespondent der "Tribuna" bat seinem Blatte einen aussührlichen Bericht über die russischen Rustungen an der Westgrenze des Reiches gesandt, in dem er ebenfalls der Ansicht Ausdruck gibt, daß Ruhland unter dem finanziellen Druck Frankereichs handle.

Der Einzug des albanischen Fürstenpaares.

Duragge, 7. Marg. Der Gingug bes Fürstenpaares bollgog fich beute nochmittag 3 Uhr bei ftrablenbem Sonnenichein in Antvefenheit einer vieltaufendfopfigen Menge. Es herricht große Begeifterung. Um 11/2 Uhr erschien ber "Taurus", an dessen Bord sich das Fürstenpaar befand, am Horizont; es folgten die Schiffe "Quarto". "Bruix" und jum Schluß "Gloucefter". Effad. Bafcha, der Generalgouverneur, der Bürgermeifter von Duraggo und ber hollandifche Gendarmeriekommandant fuhren in einer Schaluppe an den "Taurus" und begaben sich an Bord. Effad-Pascha begrüßte das Herscherpaar mit folgenden Borten: "Ich freue mich, Ihnen meinen Billfommensgrußentbieten zu können." Zum Fürsten gewandt fuhr Estad-Pascha fort: "Sie werden ein sweiter Standerbegein. Alle Aldanesen haben das Bertrauen, daß Sie Albanien groß machen und unfer Bater fein werden." Die internationale fommiffion fowie der englische Oberft Bhilipp und die Offiziere der internationalen Truppenabteilungen hatten am ersten Triumphbogen bei der Landungsbrude Aufstellung genommen. Als die Schaluppe angelegt hatte, trat Debichi. Bei an bas Fürftenpaar beran und ftellte die gur Begrifgung ericbienenen Berfonlichkeiten vor. Go hatten fich u. a. das Ronfularforps, Die Bertreter ber einzelnen Sandesteile und bie Offiziere ber auf ber Reede anternden Schiffe eingefunden. Am Abend fand ein Konzert und ein großes Feuerwerf statt. Die albanischen Ab-

Fenilleton.

"Parlifal".

Geftern, am Sonntag Reminiscere, hat nun bas Buhnenwethfeitipiel "Barfifal" - ber Schwanengefang Richard Bagnere - auch an unferem Boftheater feinen Gingug gehalten. Gine erwartungsbolle Buborerichaft füllte alle Raume bes Saufes. Wohl entfaltete fich mabrend ber ausgebehnten Brifdenafte in den Foners ein elegantes, feitlich bewegtes Gefellichaftstreiben; hier aber im Buidauerraum, ber in gebeimmevolles Dammer gehüllt blieb, bewahrte bas Bublifum eine faft andachtige Baltung; berebtes Schweigen; fein Laut bes Beifalls ertonte ben gangen Abend über. Roch tiefer dunkelt jest das Theater. Fünf Ubr. Feferliche Stille. Und aus dem fast abgründigen Orchester berauf dringen die ernsten Klange bes Borfpiels: das frommfinnige "Abendmahls-Rotio" bas auf einer uralten firchlichen Rabeng berubenbe "Grals-Motiv", bas fraftvoll gefaßte "Glaubens-Motib", - melche alle im Berlauf biefes Bertes ju ausgebehntefter Bermenbung gelangen und bom Tonbichter formlich bis auf bie letzte Rafer ausgebeutet merben. Ohne eigentlichen Abichluf leitet bas Boripiel in die erfte Szene über. Der foftbare Brofat-Borhang wallt auseinander: das Sviel beginnt. Was fonnte über "Caritial" noch gejagt werben, was nicht alle langit wüßten? Gei nur furg bas Siftorifde ins Gebachtnis gerufen: die Beichaftigung Bagners mit ber Grafsfage ichon feit ber "Lobengrin". Beit ber; bie feftere 3bee gur Geftaltung bes Dramas feit jenem Karfreitag 1857, wo in Wagners Bhantafie beim Anblid ber neuerwachenden Ratur auch bie erften mufitalifden Gebanten auffeimten: eben ber Rarfreitagogauber; bann die Rieberfchrift ber Dichtung auf Bunich des Königs Ludwig von Babern (etwa 1865); der Beginn ber Rompofition gu Ende der fiebgiger, die Bollenbung au Anfang ber achtgiger Jabre auf einer Reife nach Italien. Bald nach ber erften Aufführung in Bahreuth und im Bewußtsein solch glorreichen Sieges starb Wagner 1883. Dreißig Jahre später — so verlangt es ein unbeugsames Geseb — wurde "Barsisal" auch für die Bühnen außerhalb Bahreuths -frei"; und so dursten wir ihn gestern erleben. Es ist nur als tastvoll zu erachten, daß unsere Intendanz sich bei dem geschäftsmäßigen Weitrennen um eine "Barsisal"-Premiere nicht weiter beteiligte, sondern der Aufsührung mit gesammeltem Fleiße nähertrat. Daß das Werf seine "Repertoire-Oper" werden wird, dürste bereits gestern soson keitlicher Abeaterbesucher zu wenig entgegen und verd immer

nur eine Ausnahmestellung im Operngetriebe einnehmen. Die Dichtung ift allfeitig befannt. Mus Bolfram bon Efchenbachs Belben-Epos find die Grundzuge entnommen. Die bramatische Ausgestaltung jum Erlösungs-Mbthos ift gang Bagner. 3m 1. Aft: Barfifal, - ber trobig-wilbe, fraumenbe. nicht begreifende. Go in ber Begegnung mit Gurnemang, bem ehrwürdigen Gralsdiener, fo bei bem Liebesmahl ber Gralsritter, welche, insonberheit ihr König Amfortas, aus Schwerer Gunbenschuld nach Rettung ausschauen, die eine göttliche Stimme burch ben "reinen Tor" berheißen hat. Im 2. Aft: Barfifal, - ber glüdfelig verftebenbe, hellfichtige, ber ben Lodungen ber bon Rlingsor, bem Geinbe bes Grals, entfandten Blumenmadden und ber wildichonen Teufelinne Aunden widerstrebt; er entwindet jenem Zauberer ben "beiligen Speer", melder allein bem bon Qualen bes Leibes und ber Geele gemarterten Amfortas Beilung icaffen fann. 3m 3. Aft: Barfifal, - ber bemutvoll geläuterte, aus Mitleid wiffend geworbene, ber bem Amfortas und zugleich ber buffertigen Runbry Erlöfung bringt und gum Ronig bes Grals gefalbt wird. Durch beutliche Begiebungen auf bas Chriftus-Ebangelium fuchte Bagner namentlich diefem Schlugaft bes Dramas noch erhöhte Beibe gu verleiben. Manches in diefer mhftifch-ihmbolifden Dichtung wendet fich wohl mehr an Gefühl und Gemut bes Borers als an ben fühleren Berftanb; aber auch bas, was eing ber Berftand abweifen fonnte manche unerflärliche Wandlung im feelischen Empfinden Parsifals — macht uns R. Wagner glaubhaft durch die dialektische Schärfe seiner Tonsprache, durch die gewaltige überredungskunst seiner Musik.

Ja, diefe Dufif! Gie ichlagt alles und jebes in ihren erbann, Kaft gang auf ben Ton ernfter Andacht geftimmt aicht fie fo feierlich pathetifch, bobei fo rubevoll-abgeflart ba-Die Grundmotive find unauslöschlich einpragfant, und ibre Berarbeitung ergibt fich ohne alle Barten und Reibungen in fanften Abergangen und geschmeidiger Mobulation. Daß die Erfindung manche Anflänge an altere Bagner-Berte aufweift, empfindet wohl auch der Laie; ebenfo, daß es bier in ben langen Monologen und Dialogen manche ermübende Retardation zu überwinden gilt. Namentlich im erften Aft. Starfere Rontraftwirfungen bringt ber zweite Aft: Zauberei und Beschwörung; Zauberreigen und Berführung; Speerwurf und Bundererscheinungen, Erdbeben und Ginftires - alles eminent "theatralifch" gedacht im besten Ginne des Borte. Die foftlichften Berlen im Schmud ber Borfifal"-Mufif birgt ber britte Aft: hier waltet eine alles bezwingende Magie ber Stimmung, und auch die Orcheftration - in ihrer Eigenart ein Bunberwert ber Technif - feiert bier ihre boditen Triumphe.

Das Bühnenweihfeitspiel — Dramma mistico nennen es die italienischen Theater — zeigt und Wagner nicht nur als Dichter und Komponisten, sondern auch als Herricher der Regiefund in seiner ganzen Bedeutung. Selbstversändslich daber, daß auch für unsere Wiesdadener Inszenierung Baureuth als Bordild diente — wenn auch nicht in klavischer Rachabnung. Raleret und deforative Kunst (die Herren Kauth in Berlin, Schleim in Wiesdaden und sonstigeeindeinische Kräfte) waren nicht ohne Erfolg destredt, die Tone Wagners in rechte Korm und Karbe umzusehen. Im 1. Ult: Der heilige Bald voll romantesser Simmung; sonderlich school die sonnige Lichtung und der Wist auf den fernen See. Die Wandelbesoration blieb mehr nur angedeutet: Achel und Wolfenschleier wallen vorüber und lassen nur einmal die Aussicht frei auf eine wilde Kelsengegend, welche die

ordnungen, die aus dem gangen Lande berbeigeeilt waren, brachten bem Berricherpaare im Schloggarten Buldigungen dar; es wurden begeifterte Ansprachen gehalten. Die gange Stadt ergeht fich in Freuden-fund gebungen, die insbesondere auch bor ben Ronjulaten Offerreich . Ungarns und Italiens verauftaltet merben.

Albend-Musgabe, 1. Blatt.

Die Abernahme ber Regierung.

wb. Duragge, 9. Marg. Der Gurft empfing am gestrigen Sonntag verschiedene Deputationen, Da die Kontrollfommiffion gestern die Regierung übergab, wird in den nächsten Tagen ein Deinifterium ernannt werden. Als Rabinetischef werden der frühere Grofwesir Ferid und ber angesebene Omer. Baich a genannt.

Sfutari wird Sauptftabt.

wb. Bien, 7. Marg. Rach Informationen aus diplomatischer Quelle wird versichert, daß Duraggo nur die provijoriiche Refideng bes neuen Fürsten von Albanien fein werde und daß bereits binnen furzem die Ubersiedlung des Königspaares in die neue Hauptfiadt, au der zweifellos Skutari gewählt worden ift, erfolgen werde. Die betreffenden Borarbeiten sollen bereits im Zuge sein.

Die Räumung Gubalbaniens.

A.d'A. Athen, 7. Marg. Der gange Begirk Rolonia wurde beute der albanefischen Gendarmerie übergeben, die griechischen Truppen gogen noch Leskowif ab. Der Metropolit Belas, Mitglied ber autonomen Regierung von Epirus, wollte fich nach Rolonia begeben, um bort bie Autonomie zu er-flaren, murbe aber bon ben griechischen Behörden gehindert und festgebalten.

Gin griechifd-albanifdes Scharmusel.

AH, Janina, 9. Marg. Eine aus 400 Mann be-ftebende Mbanefenbande hat am 7. Marg eine griechiiche Abteilung von 25 Mann in dem Dorfe Taliari im Begirk Tepeleni, der von den griechischen Truppen noch nicht geräumt ift, angegriffen. iche Abteilung wurde gezwungen, sich nach Dukati zurückzuziehen, wo sie, nachdem sie Berstärkungen erhalten batte, den Kampf mit den Albanesen aufnahnt. Der Ausgang des Treffens ist unbekannt.

Bur Blodabe von Canti Quaranta.

wb. London, 9. Marz. Die griechischen Bertreter ber Großmächte haben die europäischen Regierungen bon der Blodade von Santi Quaranta in Kenntnis gefest. Rach einer Erffarung der griechischen Regierung verfolgt diese Magnahme einen boppelten 3 med. Da Griechenland gezwungen war, seine Truppen aus Santi Quaranta gurudgugieben, und da die lokalen Beborden Anhanger der epirotischen Bewegung find, wollte Griedenland die Aufstandischen verhindern, fich bom Meere aus ju berproviantieren. Außerdem wollte es vermeiden, daß gurzeit frem de Kriegsichiffe in die Bucht von Santi Quaranta einfahren.

Die Auffaffung in Wien. wb. Bien, 8. Marg. Die Saltung ber griechi. ichen Regierung wird bier mit großer Genugtuung aufgenommen, man fieht in ber Berbangung ber Blodabe über Santi Quaranta einen Aft ber Lonalität gegenüber den Beidliffen der Groß. machte und ein Zeichen dafür, daß die Regierung alles tue, um dem Aufftand ben Boden zu entziehen.

Deutsches Reich.

* Sof- und Berfonal-Radrichten. Der Raifer besichtigte gestern in Berlin ben Reuban ber Königlichen Bibliotbet im Beifein bes Ministers b. Trott zu Sola und bes Wirflichen Gebeimen Oberhofbenrats b. Ibne.

Bur Reife bes Bringen Beinrich nach Gubamerita. Auf bem oftafiatischen Liebesmahl, bas, wie alljährlich, in Hamburg am Samstag im "Hotel Atlantie" stattfand, nahm im Laufe bes Abends Kring Deinrich das Wort und erklärte u. a., daß alle Kombinationen, die fich an feine bemnächftige Reise nach

Subamerita fnupfen, ungutreffend feien. Er fabre, von bem perfonlichen Buniche geleitet, Gubamerifa fennen gu lernen, hinüber. Benn feine Unwesenheit und fein Auftreten dort bagu beitragen wurde, bie obnehin guten Begiebungen gwifchen ben füdameritanischen Stoaten und Deutschland noch mehr zu heben, jo jei das nur eine erfreuliche Nebenwirfung, aber nicht ber einzige Zwed ber Reife.

* Bum Tobe bes Karbinals Ropp. Giner Blattermelbung zufolge hat das Domfapitel ben Domfapitular Jojeph Rlofe gum Rapitulorvifar gewählt, der nach der Autorifierung durch bas Ctaatsminifterium bis gue Bahl bes neuen Gurftbifchofs bie Leitung der Didzese haben wirb. - Rach einer vatifaniichen Meldung der "Wiener Bol. Korreip." wird im nächften Ronfistorium ungweifelhaft für ben verstorbenen Rardinal v. Ropp Erfat im Karbinalfollegium geschafft werden. Boraussichtlich wird bei biefer Gelegenheit noch ein zweiter beutider Rarbinal ernannt werben. Das Ronfistorium werbe infolge Ropps Tobe wahrscheinlich etwas früher, etwa in den ersten Wochen nach Oftern, ftattfinden.

Das elettrifche Laboratorium ber Phyfitalifch-Tednischen Reichsanftalt in Charlottenburg wurde gestern in Berlin feierlich eröffnet. Es waren gablreiche hervorragende Perfonlichkeiten geladen, Beamte der verschiedenen Ministerien und zahlreiche Bro-fessoren und Ingenieure. Als Präsident des Aura-toriums begrüßte der Direktor im Reichsamt des Innern Dr. Lew alb die Erschienenen und ging dann näher auf die Geschichte der Anstalt ein. Darauf nahm der Brafident der Anftalt, Birfl. Geb. Oberregierungsrat Brofessor Dr. Warburg das Wort und führte u. a. aus, der Danf für den Renbau gebühre in erster Linie bem Staatsfefretar Dr. Delbrud. Der Bau fei eine Notwendigkeit geworden dadurch, daß Aufgaben an die Anstalt herangetreten seien, die in den alten Räumen nicht bearbeitet werben konnten. Redner gab dann einen itberblid über die Entwidlung der Elettrotechnit, die Rottvendigfeit der Anftalt und ibre Tätigfeit und Aufgaben auf dem Gebiete der Elektrotechnik. Es folgte ein längerer Rundgang mit Demonstrationen durch das Gebäude, wodurch man einen Einblid in die Arbeiten des Starfftrom Saboratoriums erhielt.

" Gine beutiche Wallfahrt nach Rom. Der Ergbischof bon Roln veröffentlicht im Rirchlichen Unzeiger einen Aufruf gu einer gemeinsamen Bilgerfahrt nach Rom an famtliche gläubigen Ratholifen Deutschlands, um bem Papft gu zeigen, bag in ben gegenwärtigen ichweren Beiten ber Glaubensmut und die Einmütigleit der fatholifden Rirdenangeborigen nicht abgenommen habe, fondern gestärtt worden fei.

" Bum Rampf gegen bie Frembenlegion. Bie bie Gefchäftsstelle bes Silfsberbandes gegen die Fremdenlegion mitteilt, find im Laufe des Februars in Sübbeutschland zwanzig Falle gur Renninis der Beborbe gelommen, in ber nicht berfügungsberechtigte junge Manner in die Frembenlegion eingetreten ober verschleppt worden find.

* Des Berbot eines Jefuitenvortrags aufgehoben. Der Bortrag, den Brofessor Dem mes von der Gesellschaft Jesu aus Mainz in Bielefeld über "Barsifal" halten wollte, war, wie gemeldet, vom Regierungspräsidenten von Minden ver-boten worden. Dieses Berbot wurde jeht vom Kultusminister aufgehoben, so daß der Bortrag doch stattfinden fann.

" Gine Tagung bes Deutschen Argtevereinsbunbes. Anf ber gestrigen Tagung bes Deutschen Arziebereinsbundes wurde bie gegenwärtige Lage unter Berudfichtigung ber noch borhandenen Konflifte in einzelnen Orten besprochen. 215 Berfammlungsort für ben biesjährigen beutschen Argtetag wurde München gewählt. In Breslau, Elbing und Stettin ift bas Abtommen, begiv. Die Ausschaltung ber Rothelfer noch nicht durchgeführt. In einigen Tagen wird im Reichsamt bes Innern bon neuem eine Ronfereng ftattfinden.

Rechtspflege und Derwaltung.

Berufung eines Sachverftanbigen ins Minifterium bes Innern. Laubrat v. Ennern in Gffen ift bringlich in bas Ministerium bes Innern berufen worben, um als Sachverftanbiger aus bem Weften bei ben Beratungen über bas Rommunalabgabengefes gugegen gu fein. Ob Bert b. Ehnern fein Amt für immer verlagt, ift nach ber "Rhein.» Beitf. Big." noch unbeftimmt.

heer und Slotte.

Montag, 9. März 1914.

Bur Berurteilung bes Leutnants u. Forfiner. Bur Berurteilung des Leutnants v. Foritner und des Sergeanten höflich toegen Golbatenmighandlung durch ein Kriegsgericht in Bitich wird berichtigend bom Wolff-Burgan mitgeteilt, bag bie Golbaten, bie über ben Borfall gesprochen batten, nicht beitraft murben.

Bum Befuch ber atlantifden Divifion in Argentinien. Aus Buenos Aires, 8. Marg, wird gemelbet: Der Befuch ber atlantischen Division in Argentinien war trob ber Ungunft ber Bitterung, die manche Beranftaltung ftorte, ein großes Ereignis für bie angelaufenen Safen, bie Bevolferung der Hauptstadt und die deutsche Kolonie. Am 3. März brachten fämtliche Blatter überaus bergliche, vielfach illustrierte Begrüßungsartifel. Daran schloß sich eine ausführliche laufende Berichterstattung, ebenfalls mit gablreichen Illustrationen. Die Anfunft in Mar bel Plata war, wie schon gemelbet, burch unfichtiges Better bergogert worden. Der ftarte Geegang machte eine Berbindung mit dem Lande unmöglich, so dag die geplanten Feste ohne die Offiziere abgehalten werden mußten, bie in ihrem Mittelpunft fteben follten. Auch am 4. und 5. Marg war jeder Berfehr mit bem Lanbe und ben Schiffen unmöglich. Am 5. Märg, abends, fuhr Konterabmiral bon Rebeur-Bafdwiß auf bem Rreuger "Stragburg" bierher, das Linienschiff "König Albert" blieb in Mar del Plata zurud. Am 6. März, nachmittags, lief die "Strafburg" im hiefigen Safen mit ausgezeichnetem Mandber ein, bas lebhaft bewundert wurde. Bur Begrüßung batten fich ber beutsche Gefandte Frit, bon bem Busiche Sabbenhaufen und eine Abordnung der argentinischen Marine eingefunden. Die beut-schen und argentinischen Gäste folgten einer Einladung des Gefandten gu einem Frühftud im Deutschen Rlub. Radmittags empfing ber Bigeprafibent bon Argentinien ben Mbmiral und feine Offigiere, bie abende einer Ginlabung bes Marineministers in ben Jodenflub folgten. Auf die auferst herzliche Ansprache des Ministers antwortete b. Rebeur-Pajdwit mit einer ausgezeichneten fpanischen Rebe, bie großen Einbrud mochte. In Mar del Plata trat inzwischen befferes Wetter ein, bas die Berbindung mit dem Lande ermöglichte. Der Kommandant und die Offigiere bes "Raffer" gingen an Land, Spater begaben fich argentinische Marineoffigiere und andere Herren an Bord bes "Raifer", der abends nach Montevideo abdampfte. Am 7. Marz besuchten Konter-abmiral v. Rebeur-Baschivits und der Kommandant der "Strafburg", Fregattenkapitan Rehmann, mit bem Ge-fandten ben Gouverneur ber Provinz La Plata. Abends fand ein Ballfeit im Deutschen Klub ftatt. - Konterabmiral von Rebeur Bafdwig, ber Kommandant und die Offiziere bes Krenzers "Strafburg" sind nach La Alata abgereist, um die Stadt zu besichtigen. Zahlreiche Mitglieder der deutschen Kolonie sind nach Monteviden gefahren, um die deutschen Linienschiffe "Kaiser" und "König Albert" zu sehen. — Dem Reft im Deutschen Rlub zu Buenos Aires wohnten außer ber beutschen Rolonie bie Behörden und die Spigen ber Gefellichaft bei. Es herrschte große Begeifterung. — Die Panzerschiffe "Raiser" und "König Mbert" sind, von Max del Blata kommend, in Montevideo eingetroffen und haben auf der Sobe von Maldonado Anter geworfen.

Ausland.

Schweiz.

Gine beutich-feindliche Rundgebung in Benf. Genf, 0. Marg. Bei ber Erstaufführung eines frangofifchen Debftudes ichlimmiter Sorie mit bem Titel "Coeur de Français tam es im hiefigen Apollo-Theater zu wuften daubiniftifden Demonstrationen. Gleich nach Beginn bes Studes, bas icon in Rancy Unlag gum Ginidreiten gab, begannen Alarmfgenen, die jedoch bon ber Boligei unterbrudt murben, MIs ber britte Aft einsehte, erionien bon ber Galerie ploblich bie Riange ber Internationale. Das Bublifum gab feinem Digmut über die Debreben, Die auf ber Bufne gegenüber Deutschland gehalten wurden, durch erregte Rufe Ausbruck. Geleichzeitig bildete fich eine Gegenpartei, deren Anhänger "Es lebe der Krieg" und "Rieder mit Deutschland" riefen. Da der Karm anhielt, schritt die Polize i ein und berhaftete mehrere Buichauer. Unter Beifallsrufen bes Bubilfums murben fie abgeführt.

Banderer burchichreiten. Darnach ber Grafstempel mit Saulenumgang und überwolbter Apfis: eine ebel gebochte Bubnen-Architeftonif. Im 2, Aft: ein etwas gar zu bufferer Imberturm und im Gegenfat bagu ber lichte, reigumwobene Blumengarien. Darnach frachenber Zusammenfturg und ichauerliche Ginobe. Boll ruhrenber Schönheit im 3. Aft bie frühlingsheitere Blumen-Aue mit bem feuichen, bräuflichen Birlenschmund; die folgende Wandelbeforation blieb leider gang fort: wenig ftilgemäß wurde bie fo bilbfam gebachte Rufif obne Bild - vor gefchloffenem "toftbaren Brotat-Borhang" gespielt; bann gum Schlug wieberum bie Gralshalle

in magifchem Glang aufleuchtenb. Mit bemahrtem Gefchid leitete Bere De bu & bie Regie: ibm gelang es, den Stimmungsgehalt bes Tondramas in meift einbrudereiche igenische Birflichfeit gu übertragen; für bie Roftimfrage ftand ibm in herrn Gener ber feinfühlige Berater gur Geite: Die Graferitter geigten Burbe und Feierlichteit im Auftreten; Die Szene ber gartgewandeten Blumenmabden atmete lieblichen Schwung; Die Buhnentechnif

funftionierte überall tabellos.

In lebensboller Plaftif traten und die Geftalten bes Drames entgegen. Des Barfifal ift ichon oben gebacht. Gut ben naturtwüchfigen Selbenknaben ber erften Afte ift bas jugendliche Befen bes Beren Goubert wie auch ber helle Timbre feines Tenors recht angebracht; für ben Schlufaft mare eine noch mehr fichere Sallung, ein warmerer mannlider Rlang ber Stimme erwünscht. Erfreuen wir uns aber ber verständigen Gesangebeflamation des Runftlers, feiner junelingshaften hubiden Ericheimung und feiner bon Gffelthaiderei freien und anteilvollen Darfiellung.

"Umfortas" in herrn Geiffe Binfele Darbietung war gang ber ichwermutbolle fonigliche Dufber; wie es feinem unfäglich fcmeravollen Magemotiv entspricht, oft fait efflatifch vergweifelnd; nirgends ins Beichliche verfallend; eine tief-

ergreifenbe Geftalt.

"Gurnemang" eine Brachtleiftung des Geren Bobnen. Seine reichflutende Stimme, fein innig empfunbener Bortrag, fein poefiebolles Spiel: alles war gang nur Barme, Gute und Weichheit.

"Mlingsor", ber hagerfüllte Bauberer, bon Beren Schub vielleicht nicht mit ftartfter Damonit erfaßt, blieb boch eine genug fraftig bervortretenbe Figur voll bufterer Unbeim-

"Runden", die ratfelhafte wilde Gralebotin, ift mobl eine ber ichwierigften Buhnen-Aufgaben. Itl. Englerth ftanb aber bier auf ber Sobe ihrer Runit: Spiel und Gefang waren bon hinreigendem Temperament erfüllt. Dieje entfehlichen Muffdreie, bies fabe Abergeben bom Lachen jum Webegebeul - wie gab die Kunftlerin das alles jo tief erfühlt und innerlich durchlebt. In der Berführungsigene wirfte ibre Erscheimung etwas zu wuchtig, bod) man vergaß bas über ber vibrierenben Leibenschaftlichfeit im Ausbrud. Boll ichlichter Einfachheit und Bahrheit blieb ihr Spiel in ben Szenen ber Reue bes lehten Aftes: wer fonnte bie Geftalt biefer "bugenben Magbalena" vergeffen!

Die fleineren Bartien bes "Titurel" - Berr Edarb - und ber "Knappen" - Berr Scherer, Frl. Saas ufw. geigten rühmliches Gelingen. Die Chore ber Graferitter barunter tuchtige Goliften, wie die Berren Breffer und Doring) erichienen möglichit ibealifiert im Rlang; rein und far bie "Stimmen aus ber Dobe". Dier überall bewährte fich herr Rapellmeifter Rother als ein feinhöriger Chor-Regent. Die Blumenmabchen, in mutwilligem Gebrange idirebend und fofend, famen Wagners Bünfchen entgegen: ich berlange ba nicht weniger als feche Gangerinnen erften Ranges bon gleicher Stimmlage, und dazu hibiche, ichlantgewachsene Frauengimmer; bann aber noch minbestens gwölf junge hubide Chorfangerinnen erfter Qualitat". Sier find bie Ramen ber gewünschten feche fclanigewachsenen Frauengimmer: bie Damen Gans Bopffel, Griedfelbt. Balger, Bommer, Frid und Rramer; und bag unter ben "bubiden Chorfangerinnen" mande lieben Biesbabener Wefangefrafte ftedten, ift befannt.

Das Ordefter, in unberbruchlicher Bragifion, entguifte burch fein-abgetonte, oft beraufchende Mangivirfungen: überall erfannte man bas funftverftanbige Balten, die Meifterhand bes Dirigenten, Beren Brof. Rannftaebt, ber bem aefamten mufitalifden Stoff eine faunenswert fichere 216. rundung verlieh. Mit wundervoller Tonschönheit spielte man nächst dem "Borspiel" — für welches nur ebenso wie für manche Bartien des 1. Aftes ein etwas fluffigeres Zeitmag erwünfcht mare - besonders ben "Rarfreitagsgauber", bies bon garteften Empfindungen gefdwellte Friiblings-36bil; breit und traftboll erflang die "Bermandlungsmufit" in ihrer fühnen Robulation, barin bas eherne Gloden-Rotib ber übrigen Inftrumentalharmonie fo felbstherrlich tritt (bie Gloden ihrerfeits barren übrigens noch ber Berbollfommnung). Und bann bie Schluffgene; immer glanzvoller wogten bie Mange bes Orchefters, raufchten bie golbenen Sarfen-Afforde; und nach ben feierlichen Beibegefängen bes Chord ichlog bas Bert enblich leife verhallend, und die letten Tone ichwebten facht babin wie füßbuftenber Beihrauch. . . . Enbe.

Mus kunft und Teben.

. Rurtheater. Am Samstagabenb führte Brangs luftige Rolner Buhne gum erstenmal ben Schwant "Rabame Rnapter" von B. Reumann auf; fie gab bamit ihrem erfolgreichen Goftspiel eine recht gute Fortsehung. Das Publitum anufierte fich tojtlich bei dieser tollen Schwiegermutterbumoreste. Die bem Tunnes reichlich Gelegenbeit gurentfaltung feines fraftigen Rolner Lofalhumors gibt, bon bem et - herr Ih. Brang ftellt ibn famos bar - auch ben ausgiebigiten Gebrauch macht. Un die Qualitaten eines Schwants ftellt man feine literarifden Forberungen, aber bei ber Wertung als Schwant fommt "Rabame Anafter" nicht ichlecht weg; wir fennen manden befannteren Gowantbichter, als es Reumann tit, ber mit ben Erfolgen erheblich geringwertigerer Erzeugniffe feine Schener fullen fonnte. Wer geen lacht, bem fei "Rabame Anafter" mit dem trefflichen Tunnesburfteller empfoblen, und wem's Lachen ichwer fallt, ber barf fie fich erft recht anseben. Reben Beren Ib. Brang zeichnete fich befonbere Frau Direttor Brang als Barbel ans. Frau bon ber Diten, welche bie Titelrolle fpielte, wirb gut tun, ein bifchen weniger mit ben Armen berumgufuchteln, und Berr Direftor B. Brang (Brivatier Jung) bat vielleicht bie Benggefühle bes alten Beren ein wenig gu ftart unterfirichen

England.

Montag, 9. Märs 1914.

Ausreife Tom Mans nach Rapftadt. London, 7. Warg. Der bekannte sogialistische Arbeiterführer Lom Man reifte heute vormittag vom hiefigen Baterloobahnhof mit dem Bootzuge nach Southampton ab, um fich mit dem Dampfer nach Rapftadt ju begeben, wo er die Führung der Arbeiterkampagne gegen General Botha in ganz Südafrika übernehmen will. Eine Anzahl jozialistischer Freunde brachte ihm bei ber Abfahrt begeisterte Ovationen dar.

Sulvia Banthurft wieber einmal verhaftet. Bondon, 9. Marg. Sier wurde geftern Splvia Panthurft verhaftet, als fie fich zu einer Suffragetten-Berfamm-lung nach dem Trafalgar Square begeben wollte. Als die Nachricht von ihrer Berhaftung befannt wurde, bewaffneten fich die Frauenrechtlerinnen mit Knit-teln und wollten durch die Downing Street marichieren, um gegen die Berhaftung ibrer Filhrerin Ginipruch zu erheben. Dem Zuge ftellten fich berittene Goubleute entgegen, welche bie bemon. ftrierenden Frauen auseinandertrieben. Wie der "B. Q.-A." meldet, fam es hierbei zu einer erbitterten Schlacht, wobei viele Berfonen nicht unerheblich verlest wurden. Ein Schutmann wurde bewußtlos davongetragen und eine Anzahl Rädelsführer, darunter auch Dig Batterfon, verhaftet.

Spanien.

Die Generalratemablen. Mabrid, 9. Marg. Die Generalratswahlen in Spanien nahmen fiberall einen febr lebhaften Berlauf. In Madrid find vier Randidaten der fozialistisch-republikanischen Bereinigung gewählt worden, darunter auch Bablo Iglefias, ebenfo wurden vier Monarchiften, gwei Liberale und zwei Ronfervative gewählt. In einem Wahllofal in Bilbao fam es zu ernsten Störungen. Es wurden Schüffe gewechselt, wobei mehrere Babler verlett wurden. Auch bei Zusammenftößen in Balengia trugen mehrere Personen ernste Berletjungen dabon. In Bittoria wurde Ministerpräsident Dato ge-

Italien.

Der Rudtritt Giolittis mahricheinlich. Rom, 8. Marg. Die raditale Parlamentsgruppe nahm eine Die radikale Parlamentsgruppe nahm eine Tagesordnung an, in der erklärt wird, daß mit Schluß der Diskuffion über Libnen eine politische Periode beendet sei, in der es der Erfahrung der Regierung, verwollständigt durch die wirksame Mitarbeit der radikalen Vertreter gelungen set, nutbringende demokratische und nationale Ideen zu bewirklichen. Gegenwärtig müße die parlamentarische Lage schleunigk den immer deutsicher bervortretenden politischen Berschlere der den heiten Rechnung tragen, damit das Parlament durchaus dem okratische Aeformen vorbereiteten und der Keinen Vier Tagesordnung entideidet, daß man burchführen tonne. Die Tagebordnung enticheibet, bag man nicht langer bei ber gegenwartigen parlamentarifchen Gruppierung bleiben dürfe. Wie die "Tribuna" meldet, wurde biefer Boidlug ber radifalen Gruppe mit 19 Stimmen bei 14 Stimmenthaltungen angenommen, jedoch würden fich die Bertreter, welche sich der Stimme enthielten, aus Barteidis-giplin der Entscheidung der Mehrheit sügen. Es bleibe nun-nebe abzuwarten, welche Wirfung der Beschluß auf die radi-falen Minister und die parlamentarische Lage im allgemeinen baben fonne. Man glaubt, fügt die "Tribune" bingu, bag bie mahricheinliche Demiffion ber beiben rabitalen Minifter bie Demiffion bes gefamten Rabinetts gur Folge haben burfte. - Rom, 9. Marg. fiber ben Rudtritt bes Rabinette Giolitti wird am Dienstag ein Minifterrat enifdeiben. Am Radmittage wird bann Giolitti ber Rammer Die Enticheibung bes Minifteriums mitteilen.

Annahme ber libuiden Ausgaben. Rom, 7. Marg. Die, Aammer hat die libuiden Ausgaben mit 287 gegen 47 Stimmen angenommen.

Gin Demonstrationsgeneralftreif in Rom. 9. Marz. Die Aufbebung mehrerer Spitäler aus Ersparnis-gründen hat zur Folge gehabt, daß für morgen in der Stadt der allgemeine Streif angesagt ift. Alle Geschäfte sollen geschloffen bleiben. Der Droschen- und Transbahnberkehr wird ebenfalls ausgehoben. Rur die Bäderläden werden geöffnet bleiben. Muf ber Biagga Bopulo wird ein Meeting stattfinben, bas jeboch bon ber Boligei unterfagt ift. Die fogialistifchen Bereine wollen gleichwohl jebem Berbot troben. Die Beitungen geben befonnt, bag fie infolge bes für morgen prollamierten Generaffireits nicht erscheinen werben.

Ruftland.

Momiralftabedief Fürst Lieben t. Mailand, Mars. Der Abmiralftabedef der ruffifden Marine, Fürst Alexander v. Lieben, ber sich mit seiner Ge-mablin auf ber Sabrt von Nissa nach Wien befand, murbe geftern fruh im Schnellzuge vom Bergichlag getroffen. Die Beide des Fürften ift auf dem Bahnhof zu Udine aufgebahrt.

Balkanftaaten.

n

Die bulgariiden Renmablen. Sofia, 9. Mars. Die gestern abgehaltenen Mablen gur Gobranje find obne jeden 3 mifchenfall verlaufen. Gie durften wie der Ministerprasident Radoslawow erflärte, mit einem Regierungsfiege enden. In Gofia baben Die Regierungstandidaten 5164 gegen 5812 Stimmen ber gesamten Opposition erhalten.

Die Rolonifierung Reuferbiens, Belgrab, 7. Mars. Der König unterzeichnete bas Statut, be-treffend die Rolonisation in ben neuen Gebieten. Danach haben Aniprud auf Anfiedlung in unbewohnten Gegenden ber neuen Gebiete jerbifche Burger ans Diefen Gebieten, fobann jene aus dem alten Staats. territorium, ichliehlich Serben und Slatten aus bem Auslande. Den einzelnen Kolonienfamilien wird Land von wenigstens 5 Geftar zugewiesen, außerdem jedem mannlichen Familienmitgliebe je zwei Beftar.

meriko.

(Ein nener englisch-merifanischer Zwischenfall. Washington, 9. März. Sier wird ein neuer eng-lich-mexikanischer Zwischenfall bekannt. Infolge Bor-stellungen des englischen Gesandten ist der amerikaniiche Ronjul in Chihuabua bom Staatsbepartement

in Bashington aufgefordert worden, eine Untersuchung über die Bebandlung einzuleiten, die man einem en glijden Untertanen hat angedeihen lassen. Man hatte diesen aus seinen Besitztümern verjagt, die arg bermiiftet und gepliindert murden.

Suerta lehnt jede Bermittlung ab. Rem Dort, 8. Mars. Einer Meldung des "New York Herald" aus Meriko zufolge erflärte General Huerta, daß er die Bermittlung Argentiniens, Chiles und Perus nicht annehmen könne, da die Beziehungen Merikos au diefen gandern augenblidlich teineswegs freundfcaftliche feien.

Mittelamerika.

Reue Unruhen auf Saiti. Bafbington, 7. Mars In Saiti fanden neue revolutionare Unruhen ftatt. Das Schlachtschiff "Southcarolina" wurde von Guantanamo nach Port-au-Brince beorbert.

China.

Duanichifai lebenslänglider Brafibent? Schanghai, 7. März. Duanichifai überwies dem Minister des Innern einen Borichlag der Kreisbeamten von Tschengtu in Szetschuan, bei der Medision der Berfassung Puanschifai zum lebenslänglichen Bräsidenten zu machen. Im Ministerium sollen große Beränderun-gen beborsteben. Die Berusung des Gouverneurs von Kansunach Befing gilt als erster Schritt der Ab-ichaffung seines Postens. Die gleiche Mahregel für die Provinzen Schansi und Schensi dürste balbigft folgen.

Luftfahrt.

Ein englischer Fliegeroffisier vermist. London, 8 Mars. Auf bem Flugplat bon hendon ist man in großer Sorge um bas Schidial bes englischen Fliegeroffigiers, eines Sauptmanns, ber mit Baffagier geftern früh um 83/4 Uhr in Baris aufgeftiegen war, um nach England gu fliegen, wo er gegen 1 Uhr mittags hatte eintreffen muffen. Bis jest liegt von den Fliegern keinerlei Rachricht vor und man befürchtet, bag ihnen ein Unfall gugeftogen ift.

Der Brogest Dalmiftro-Begoub. Rom, 7. Marg. In bem befannten Streitfall gwiften bem Aviatifer Begoub und bem Italiener Dalmiftro bat ber italienische Sacwerständige entschieben, bag bie bon Begoud an bem Apparat Dalmiftros borgenommenen Anberungen unbedingt gu einer Rataftrophe hatten führen muffen.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbabener Nachrichten.

Dachbedier: Derbandstag.

Borgestern und gestern mar ber 24. Berbandstag bes Subwestbeutschen Dachbedermeisterverbands in ben Wartburgräumlichfeiten dabier unter gohlreicher Beteiligung ber Berufsgenossen bersammelt. Den Berbandlungen wohnten als Göste an Stadtrat Meier für die Stadt, Jimmermeister Carstens für die Handwerkstammer, Sefretar Ehrhardt für den Lotal-Gewerdeberrein, Sindberordneter fint und als Bertreter der Dessenschaft und als Bertreter der Dessenschaft geneinen Bauberufsgenossenschaft Maurermeister Schweizer und Dormann. Der Berbandsborgeistende Heinr. Müller (Remvied) leitete die Berhandborgen Das Vereinkermissen det um ein Gerings zu ein fungen. Das Bereinsvermögen bat um ein Geringes zugenommen und beläuft fich beute auf 8849 DR. 41 Bf. haushaltsvoranichlag balanciert mit 2400 DR. Bum nächitjährigen Tagungsort wurde Karlsruhe bestimmt. Für die Dachbederfachichule in Erlangen, welche allein als Fachichule anersannt wurde, steuert der Verband 100 M. bei. Für eine würdige Bertretung bes beutschen Dachbedergewerbes bei ber Ausstellung in Dresben erfolgte bie Bewilligung bon 500 DR. Die ausicheibenben Borftandsmitglieder Laid (Raffel), Muff (Rrantfurt), Roth (Mannheim) und Scheng (Sanau) murben wiedergewählt. Unter ben Bertretern ber Ginzelmitglieder befinden fich Bartbel (3bitein) und Löber (Biebrich). Der Deutsche Bentralberband, welcher rund 1800 Mitglieder umfaßt, hat recht Erfreuliches geleistet. Der Innungsberband ist ausgeschieden, 18 von den 18 ihn umfassenden Vereinigungen jedoch haben einzeln die Mitgliedschaft des Bundes erworden, und zurzeit schweben Verhandlungen, welche den geschlossenen Biebereintritt bes Innungeverbands gum Biel haben. Der nächite Zentralverbandstag wird in Elberfeld am 10. Mai, ber folgende gelegentlich der Ausstellung in Dresden abgehalten. Dorfler (Maing) erftattete ein ausführliches Referat über: "Kalfulationen und beren Bebeutung für bas Dachbedergewerbe. Rlage wurde dabei besonders geführt, daß bei öffentlichen Ausschreibungen vielsach Preise abgegeben würben, Die geitweilig um fait 50 Brogent hinter ben Gelbitfoften gurudbleiben. Als Minbestaufichlag auf die Gelbitloftenpreife werben 10 Brogent verlangt. Gine Anderung ber beutigen durchaus miglichen Berhaltniffe erwartet ber Referent lebiglich von ber Gelbstergiehung bes Sandwerts. Der Stadtverordnete & in ! (Biesbaben) teilte mit, daß bier in Biesbaben bei findtifchen Bergebungen grundfablich nicht bem Minbeft-fordernden ber Buichlag erteilt wird. Bon einer Seite wird berlangt, bag bas Sandwerf burch bie Bablen mehr Ginfluk in ben städtischen Körperschaften zu gewinnen juche. Gefretar Gros (Reuwieb) fpricht über Die Entwidlung ber Zarifberträge." Das Baugewerbe steht mit 37 Brogent Tarifver-trägen in erster Stelle. Seit 1904 beläuft lich die Steigerung ber Löbne, abgefeben von ber Bertitrgung ber Arbeitszeit, im Dadidedergewerbe auf 33 Prozent. Der Berband bat ein einbeitliches Tarifverzeichnis aufgestellt, welches ben brilichen Bereinigungen als Rorm dienen follte. Der Erfolg war fein guter. Reue Bertrage follten nicht über ben 31. Mars 1916 hinaus abgeschlossen werden. Ein Tarisbruch ist nur in Trier borgekommen. Rach einer Witteilung des Borsibenden werden gurzeit im Reichsbund bes Baugewerbes 690 Millionen Mart an Lähnen bezahlt. Zimmermeister Carftens gibt andere Bablen bezuglich ber Steigerung ber Löhne. Er worm bor Tarifbruchen ber Unternehmer, weil man fonft ben Mrbeitern bas Recht gebe, ein gleiches du tun. Aber die Ber-handlungen mit dem Berband der Beutichen Baugewertse berufsgenoffenschaften über die Muffiellung der neuen Rormal-Unfallverbutungsvorschriften läßt sich des eingebenben ber Boriibenbe aus. Dem Berband ift es im gangen gelungen, feine Ansichten gur Geltung gu bringen. Die Berufisgenoffenschaft will ihre Befchluffe nur als Richtschnur an-

gesehen wiffen. Den Behorben fieht bas Recht gu, über fie hinauszugeben. Innerhalb ber Deffen-Raffauischen Berufs-genoffenschaft beläuft fich ber Gefahrenzuschuß auf 24 M. für 1000 M. gezahlten Lohnes. Der Sab fann nur baburch heruntergebrudt werden, daß alles geschieht, um Unfalle gu berhindern. Eine Anfrage, ob man verpflichtet fei, Unter-tunftoraume für die Arbeiter zu ichaffen, wird babin benntwortet, daß es fich babei lediglich um fommunalpolizeiliche Boridriften handle. — Ein Antrag ber Frankfurter Bwangs-innung betrifft die Stellungnahme gegenüber ben Dach = ich aben reparatur. Gefellichaften. Der Berband hat früher beschlossen, daß gegen diese entschieden Front zu machen sei. Run bestehen aber, besonders in Franksurt, Weinungsverschiedenheiten darüber, was unter diesen zu bestämpfenden "Dachschädenreparatur-Instituten" zu versteben sei. Verschiedene Innungsmitglieder sind als Inhaber der antiger Anstitute ausgeschlossen worden die Ausstehalten artiger Institute ausgeschlossen worden, die Aufsichtsbehörde jedoch bat diese Beschlüsse beanftandet. Rach einer langen, zeitweilig mit großer Leidenschaft geführten Debatie wurde beschloffen, in biefer Angelegenheit eine Gipung bes Borstandes mit dem Frankfurter Innungsvorstand in nächster Zeit in Frankfurt flatifinden zu laffen. — Der Giegener Berband ist ausgeschieden und hat einen neuen Berband gegrundet mit außerorbentlich rigorofen Sahungen. II. a. verlangt er, bag Arbeiten nicht ohne ausbrückliche Zustimmung des Berbandes übernommen werben. Jede Erörterung von Arbeiterfragen ichließt er grundfählich aus, und jede Zuwiberhandlung gegen die Sahungen wird mit 1000 M. Gelditrafe geahndet. Der Verband macht zur Bedingung für seinen Wiedereintritt die entsprechende Umänderung der Sahungen. Die Versammlung lehnte es ab, sich dieser Bedingung zu fügen. — Zum Schluß mochte der Borsihende darauf aufmerksam, daß es nach der Erklärung des Handelsministers vom 5. Wärz d. J. wenig Zweck habe, auf Aufhebung des § 100 q der Gewerbeordnung, welcher den Zwangeinnungen die Durchführung bon vereinbarten Breifen ermöglicht, au hoffen. Damit fcblog ber Berbandstag.

- Tobesfall. In feiner Wohnung Moribstraße 62 perftarb geftern ber Garnifon-Berwaltungsbirefter a. D. Rechnungsrat Abolf Borrmann im Alter von 82 Jahren.

- Steigen bes Rheines, Die anhaltenben Regenguiffe ber lehten Zeit haben wiederum ein rapides Steigen des Rheines peranlagt. Unterhalb Biebrichs find die Ufer bereits überflutet, und fo bietet ber majeftatifche Strom ein außerorbentlich schönes und interessantes Landschaftsbild.

— Unfälle. Am Samstagabend wurde auf bem Kaifer-Friedrich-Blat, während bort durch Autos und Wagen fehr ftarfer Berfebr berrichte, ein Zeitungsträger in bem Augenblid überfahren, als er einem Kraftwagen ausweichen wollte. Der Mann lief in eine Drofchte, wurde überfahren und blieb bewußtlos liegen. Der Rutider brachte ben Berlesten ins ftabtifche Rranfenhaus, wo eine erhebliche Ropfverlegung festgestellt wurde. Rach Anlegung eines Berbandes tonnte er wieber entlaffen worden. - Beute vormittag frürgte ber 14 Jahre alte Schlofferlehrling Billh Schafer bon einem an bem Saufe Emfer Strafe 57 angebrachten Tunchergeruft berab und erlitt eine Gehirnerschütterung. Die Canitatemache brachte ben Berungludten in bas fiabtifche Kranfenhous.

- Diebstahl. Bom Treppenpobest einer Billa am Bainerweg wurden zwei rotladierte Gartenftuble gum Zusammenflappen gesiohlen. Wenige Tage borber ist ein abnlicher Diebstahl in einer anderen Strafe verlibt worden. Es befteht ber Berbacht, bag bie Diebftable von einem Menfchen ausgeführt murben, ber als Bettler bon Saus gu Saus gieht, und bie Gelegenheit jum Diebstahl babei erfundet.

- Schabenfeuer. Gestern mittag geriet in bem Saufe Taunusstraße 55 bie Bolgbefleibung eines Aufguges in Brand. Die Feuerwehr fonnte in furger Beit jebe Gefahr befeitigen.

— Meine Astigen. Städtischer Seefischverkauf sin-det in disheriger Weise am Blending, den 10. März, auf dem biesigen Wochenmarke statt. — Ein Saupttressen dem 10 000 M. siel dei der Liedung der Roten-Arenz-Lotterie auf die Ar. 118 165 in die Glüdstolleste Karl Cassel bierseldst.

Mufik: und Dortragsabende,

Musik und Dortragsabende.

So oft auch der Direktor Ad. Steffter mit seinem Hanner Opereiten-Ensemble im Kurbaus seinen Einzug bilt, er darf immer eines froden Empfanges sieder sein. Auch am Sanstag war der große Saal ansehnlich gefüllt und der Beitall sehr ledbakt. Die derschiedenen theatraktigen Szenen und Einzel-Austritte waren dan dern Schleichen Stenen und Einzel-Austritte waren der gerönend arrangiert: Alles flappte da dorzugleich pikantem Geschward arrangiert: Alles flappte da dorzugleich dien Schager und Sängerinnen sind voor nicht treng "nach Garcia" gebildet, aber sie dengentinen große musikalische Gewandebeit und Geschällichteit und zumeist büdsche frische Stimmittel. Der Stenn des Ensembles ist und bleibt die blonde Else Trauner: sie gibt alles so naturlich, echt und durchtrieben das sie ihres Sieges steis sieder sein darz, In ihren deinder den darzugleich und der siehen darzuställichen genes der siehen und "Kind, ich schaft so saudställichen. Alle eine Banger desit die bestens unterkührt: dere Darfteller und Sänger besitz die bestens und siedenswirtige Speise der kanner und liedenswirtige Speisen und konner und ber eine Geschaft dause. In mede derde hat einer Bartnerin sehr elegant tanzte. In mede derde kanner Wartnerin siehen kanner und zu zu der den der genen und den den kanner und der den der Geschaft der geschaft der geschaft der geschaft der der Kennerke staten der der der der bei delanke Rische der Schaftlichen werden der der der kenner eines Kanner und der der kenner und der der der kenner und der der kanner von der er kennere einige Märiche und Tanzberien aum Koderann bei und der Kolles und Kanner und Kolles umführter Vergent.

Das dert te Gelfstonzert, zu dem der Kolles ein der genen der Kolles eine under der der kenner einige Märiche und Tanzbeilen aum Koderannen der Kolles um Geschaft der Geschaft der der kenner einige Märiche und Tanzbeilen aum Koderannen der Geschaft der Geschaft der Geschaft der der Beital der Geschaft des um fichtiger Der Kanner der kanner der der kenner der der kann

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

hw. Schierkein, 9. März. Am Freitagnachmittag fand im biefigen Rathaus die 8 wangsderfteigerung dersichtebener, dem Kaufmann Audubrig Aicolah aus Westebaden gedöriger Ackergrundstüde in dieliger und Viedeicher Germantung lowie desien Bodnbaufes in der Redvicker Strahe 11 dier statt. Das Hauf deliet mit 31 300 R., ging für 23 000 Warf einschießlich 8000 W. 2. Sopothet in den Belig des Jandbritz Brann in Raffenheim über. Die 8. und 4. Spotheforglaubiger siesen mit zusammen 8300 M. aus. Bon den Grundstücken erward den Acker Beil", 2. Gewann, derr Bag auf er in Gebelsbaufen für 18 300 M., zwei üder im Diffrist "Beufert", 1. Gewann, erward für 1000 R. derr Kommerziennat F. B. Sobnlein, während zwei weitere üder im Diffrist "Kheimfeld" (Diebrich), 2. Gewann, für 880 M. an Biedricher Liebbader losgeschlagen wurden.

Biebricher Liebbaber losgeschlagen wurden,
§§ Erbenheim, 9. März. In der lehten Gemeindebertreiersitzung wurden die Termine für die abwechselnd dier und in
Dochbeim absubaltenden Verfelm arfle feltgelegt. Sierselbit finden sie an jedem britten Donnerstag in den Ronnten
Februar März, Abril. Mai, August. September und Oktober
satt. Zum Auftried werden Ferfel, Springer, Einleg- und
tragende Schweine dom Alchtern zugefallen. Dändlern ist
der Auftried verbeten, ebenso die Kausbermitsung durch MasserNäberes wied demnächt durch eine Marstodmung besannt gegeden. Durch Farrer Hummerich sand im Beisein don
Bürgermeister Verten. Beigeardneten Vischen und Schulvorvandes die feierliche Eröffnung der Klein fin derfaule statt. Als Kindergärinerin ist Fal. Lebmann
(Wiesbaden) eingesübert worden, 81 Kleine wurden aufgenommen ein Zeichen, das eine solche Einrichtsfung ein derson
des Vedurfnis war. Die Unterrichtsfunden sind bordäufig
don vormittags 81% dis 12 Uhr und 1½ dis 4 Uhr nachmittags
seltgeseht.

Sport und Spiel.

Dferderennen.

" Rathenow, 8. Marg. Brandenburger Jagdrennen. Chrenpreife. 1. 2t. b. Rellers Gbin (Bef.), 2, 14:10; 11, 11:10. - Berfuchs-Jagdrennen. 1000 DR. 1. C. v. Lingens Boste (Lt. v. Faltenhaufen), 2. Nena Sahib, 3. Brince-of-Wafes und Bicabor. 154:10; 36, 43, 21, 21:10.— Breis von Welikapelland. 1000 M. 1. Rittm. v. Ancjebeds Choffy le Roi (Lt. Graf Saurma), 2. Gernani, 3. Solid Sil-39:10; 14, 17, 14:10. - Bieten-Jagbrennen, 1000 M. 1. G. Bechners Fromme Belene (Berr Berfeldt), 2. Sunding, 3. Laurin. 16:10; 14, 37:10. - Damenpreis-Jagbrennen. 850 M. 1. Major B. v. Gofters Snowbons Knight (2t, bon Falfenhausen), 2. Tongs. 12:10; 10, 11:10. - Bufter-Jagdrennen. 1000 M. 1. G. v. Lippas Golior (Gert Serfeldt), 2. Maniudno, 3. M. B. 21:10; 13. 14, 12:10,

* Anteuil, 8. Marg. Brig Jadal. 3000 Franten. 1. Ch. Brofettes Onder 2 (R. Billiams), 2. Mont Boran, 3. Dande 3. 22:10. - Brig de Clairefontaine, 8000 Franten. 1. 3ames Hennefins Lelio 4 (A. Carter), 2. Rapo, 3. Phébus. 44:10; 20, 33:10. — Prir Finot. 20 000 Franken. 1. A. Beil-Bicarde Brince Chriftian (Barfrement), 2. Le Shifemier, 8. Balife be Bonage. 19:10; 17, 48:10. — Brig Champanbert. 15 000 Fraufen. 1. Jean Lieur' Beau Ribage 2 (Lespinas), 2. Unibers 2, 3. Saint Botin. 110:10; 35, 70, 31:10. — Brig Auricula. 4000 Franken. 1. G. B. Esbrons Nectar 3 (Thibault), 2. La Moudiache, 3. Libérateur. 20:10. — Brix bu Lag. 5000 Franken. 1. T. B. Thornes Prétendante (G. Bernard), 2. Nigois, 3. Le Monaftère. 18:10; 12, 15:10.

* Fußball. Das Gejellschaftsspiel, welches ber Sport. berein Biesbaden gestern gegen ben Rarleruber Fußballverein zum Austrag brachte, endete unentschieden 3:3. Rachdem die Karleruber 2:0 geführt hatten, fcof Wiesbaden furg bor Salbgeit ein Tor. Rad ber Baufe gelang es den Wiesbadenern, den Ausgleich herbeiguführen. Dann hatte wieder Karlsrufie die Pührung, bis 2 Kinuten vor Schluß ein weiteres Tor der Wiesbadener das unentickie-bene Resultat brackte. Die zweite Mannschaft des Sportvereins fertigte ben 3.- R. Biebrid mit ber hoben Torgabl 8:0 ab. Die fübbeutiden Meifterichaftefpiele am Sonntag ergaden: Spielvereinigung Fürth gegen Frantfurter &v. 5:1, Salbgeit 1:0 für Frankfurt; Riders-B. f. Rafenipiele Mannheim 2:1, Salbgeit 1:0 für Mannheim. Ligafpiele im Gubfreis: Bhonig-Rorlerube: Bil. Mublburg 0:0; B. f. Bewegungsfpiele-Stuttgart: Union-Stuttgart 2:0. Nord-Beftfreis-Bofalfpiele: Mannheim: Bob. Franffurt 3:2; Offenbacher Riders: Germania-Franffurt 2:1, Sanauer Bifforia: Bhonix-Sudmigs-hafen 1:0; Ludwigshafen 1903: Cfhmpia-Darmftabt 2:1. Der Aufball-Lanbertampf Frantreich gegen Schweig endigte unentichieben 2:2,

ur. Berliner Gedistage-Rennen. Im vierten Mbend etidien furg nach 10 Uhr der von feinem Abjutanten Major bon ber Blanit und bem befannten Berrenreiter St. &. bon Bobeltis begleitete Aronpring und berfolgte bis gegen 1 Uhr nachts bie Borgange auf ber Bahn. Radidem Loreng bon dem Altmeifter August Lebr gestiftete g Mebaille in überlegenem Stil gegen Boulain gewonnen batte, verfündele bald barauf ber Sprecher, daß der Rronpring für einen 10-Runden-Spurt für den Gieger ein Bigarettenetuis und für ben Zweiten ein Baar golbene Manfchettenfnopfe gefriftet habe und bag beren Bariner bas gleiche Gefchent gufallen folle. Der Amerifaner Moran batte in ber lebten Runde die Spite, wurde aber bon bem Amerifaner Rac fangen, mabrend Rutt trop aller Bemühungen fich mit einem magigen britten Plat vor Giol begnügen mußte. Ingwischen war es noch Mary-Bowfe gelungen, ihre verlorene Runde aufholen. Infolgebeffen lagen bei ber 71. Stunde wieber famt-liche 12 Baare geschioffen beisammen. Die lette Stunde bes britten Tages brachte ben fiblicen Rampf um ben Batichari-Preis. Sier lag Rult ausgangs ber Zielfurde flar in Front, als er mit dem sicheren Sieg in der Sand durch Aneumatif-deieft zu Fall sam und auch Badebusch mit in den Sturg verwidelie. Root fiegte bor Bogler. Rurg bor 12 Hor gab es, eingeleitet von Loreng, ben erften ernften Borftof, ber jedoch wegen gweimaligen Sattelbefetts von Salbow vorgeitig beendel wurde. Immerbin waren Bawle-Marg und Bublie-Debaets einmal und Suichte Beife gweimal überrundet, Reun Mannichaften bilden nach ber 79. Stunde, alfo bet Solfte bes Rennens, mit 2269,184 Rilometer (Weltreford 2351,545 Rifometer) noch die Spipe. Der bisber ale Erfais. fabrer noch im Rennen gebliebene Bauer ichieb enbgultig aus nachbem ber Berfuch, ibn an Stelle bon Mary mit Batofe gufammen gu tun, burch ben anerfannten Broteft bon Marg geicheitert mar. Dit Anbruch bes vierten Tages gingen bie Rampfe weiter; famtliche Fahrer waren auf ihren Rabern, um feben Moment in die Entideidung eingreifen gu konnen,

Bloglich farambolierten Stellbrint und Beife bicht bor ber Dofloge und über beibe hinweg fturgte Mac Ramara. Stellbrint mußte bon der Bahn getragen werden. Bei ber Beleuchtung mit Ronigenstrahlen ergab fich eine Knieverletzung. doch konnte Stellbrink bas Rennen fortseben. Erft gegen 6 Uhr morgens gab es einen neuen beitigen Rampf. Unmittelbar nach der von Stelfbrint gegen Stabe gewonnenen Bramie feste Bowfe, gefolgt von Stellbrint, gu einem Musreifberfuch ein. Gin Sturg bon Glert und Mac Ramara bereitet weiteren Kampfen ein Ende. Das Resultat war, daß nur noch Loreng-Salbow, Rutt-Stellbrinf, Moran-Root, Stol-Miquel, Brocco-Boulain und Tedymer-Aberger, Die in ber 78. Stunde 2490,080 Rifometer gurudgelegt hatten, die Spitzengruppe bilden. Um 12 Uhr mittage (84. Stb.) find 2573,383 Milometer (Beltreford 2719,750 Kilometer) und Conntagabend 7 Uhr (91. Stunde) 2778,017 Rilometer gurud.

sr. Internationales Weitidmimmen in Frantfurt a. D. Unter ftarfer Anteilnahme bes Bublifume murbe am Cametag und Sonntag in Franffurt a. M. bas alljährliche Internationale Schwimmfest bes Ersten Frantfurter Schwimmflub abgehalten. Der Magbeburger G.-A. Bellas, ber auch gu ben Ronfurrengen gemeldet hatte, wurde nicht gum Start gugelaffen, ba feine Rennungen beripatet abgegeben waren. Faft famtliche Rennen brachten icharfe Endfampfe. Genior-Lagenftafette, 4mal 60 M.: 1. Frankfurter S.R. 3:04; 2. Münchener S.-R. 1899. Senior-Rudenichwimmen, 120 Meter: Lubow-Magbeburg 1:39,4 im Alleingang. Ermunterungslagen-ftafette, 4mal 60 Meter: 1. Rorften (Frankfurt) 37,4 Gel., Scheffler (Salberftabt). Seniorfeitefdwimmen, 80 Meter: 1. Meher-Mobberg (München) 1:02,4. - 2. Seniorftafette, 3.

mal 80 Meier: 1. Frankfurter S.-A. 2:02, 2. München 99.
— Seniorbruftichwimmen, 80 Meier: 1. Luber (Berlin) 1:05, 2, Jenuich (Frantfurt). — 1. Lagenitafette, 4mal 40 Meter: 1. Pofeibon (Berlin) 1:54, 2, 1. Frantfurter S. R. 1:54,2. — Bruftstafette, 3mal 40 Meter: 1. Bofeibon (Berlin) 1:31, 2. 1. Franffurier S.R. 1:32,2. — Rurge Strede, 100 Meter: 1. Korften (Franffurt) 1:08. — 1. Seniorbruftifctvim-1. Bader (Stultgart) 1:42; 2. Abenmarg (Karlsrube) Senionipringen; 1. Buber (Berlin), Blatt. 6; 2. Ruhne (Berlin). - Burgerpreisstafette, 4mal 40 Meter: 1. Frantfurter G.-R. gugefprochen. Bafferballipiel: 1. Frantfurter S.-R. gegen Bojeibon-Rarlorube 11:0 (Baufe 4:0).

Hochwasser überall.

Bom Rhein und feinen Rebenfluffen.

m. Bingen, 9. Märg. Das Baffer des Rheins ift in den letten 24 Stunden um 0,85 Meter geftiegen. Am Oberrhein ift es jagar bis 1 Meter in die Sobe gegangen. Sier und ba ift ber Riein bereits aus ben Ufern getreten. Bei Rempten wurden die Arbeiten an ber neuen Rheinbrude Bingen-Rüdesbeim eingestellt. Die preußische Bafferbauinfpettion gibt hochtvaffernachrichten aus.

Borms, 7. Marg. Der Rhein ift in ben lehten 12 Stun-ben um weitere 80 Zentimeter gestiegen. Der Begelftanb be-

trägt 2.70 Meter.

wb. Mannheim, 9, Marg. Der Bafferftand des Rheins und bes Redars ift in ber vergangenen Racht wieberum febr bedeutend gestiegen. So stieg der Rhein von 5,57 Meter auf 6,18 Meter und der Reckar von 6,05 Meter auf 6,59 Meter. Weite Gebiele des Rheins und des Reckarvorsandes find überfdwemmt, bom Laufe bes Oberrheins wird jedoch fallenber Wafferstand gemeldet, indem in der vergangenen Racht in Suningen der Bafferftand bon 3,82 Deter auf 3,45 Deter gurüdging.

ht. Frankfurt a. M., 8. Marg. Obgleich bie vom Obermain gemelbete Sochwofferwelle Frankfurt noch längft nicht erreicht bat, ift der Main feit geftern fo rapide geftiegen, daß bas Baffer bereits an verschiebenen Stellen bie Raimauern überflutet. Die Maininfeln fteben fcon feit beute fruit unter Baffer. Bon ben ftabtifden Lagerplagen murben beute affe Materialien, Die fortgeschwemmt werben fonnen, geräumt. Trop best fteigenben Stromes ift die Schiffahrt voll im Gange, allerdings muffen bie fdmeren gu Berg fahrenben Rabne teilweife bon gwei Dampfern geschleppt toerben.

wh. Frantfurt a. M., 9. Marg. Der Main ift noch im Steigen begriffen. Da jedoch vom Oberlauf bei Bifchberg ein Fallen um 55 Zentimeter gemelbet wird, erwartet man

auch hier einen balbigen Rudgang.
wh. Sanan a. M., 7. Marg. Das Hodgwaffer ber Rinsig fleigt bei Sanan rapid weiter und bat jeht bas gesamte Ringigtal überflutet. Bom oberen Ringigtal wird weiteres Steigen gemelbet. In ben Orten Aufenau und Reuborf dringt bas Baffer bereits bis an die Baufer beran und bat auch die Landftragen überflutet, fo bag ber Berfehr unter-

wh. Sanau, 9. Marg. Bahrend das Godmaffer ber Ringig langfam gurudgebt, fteigt ber Main bei Sanau rapid meiter und ift bereits über die Ufer getreten, fo de groberes Gebiet im Stadtteil Reffentadt unter Baffer ftebt.

Areugnach, 8. Marg. Die Rabe führt infolge ber fiarfen Regenguffe wiederum hochwaffer. Ebenjo find die Reben-bache sehr start angeschwollen und bereits über die Ufer ge-

Dies, 8. Marg. Das Sochwaffer der Labn ift beute auf 2,80 Meter gestiegen. Auch die Nar überflutet weite Streden. Bon der oberen Labn wird meiteres Steigen gemelbet,

Trier, & Marg. Die Mofel führt bei ftarfem Steigen irieder Socionaffer; fie überflutet die Ufer. Der Begelftanb betragt 4 Meter; bas Wetter ift regnerifch.

wb. Duisburg, 9. Mars. Der Rhein ift in den letten 24 Stunden um 1,11 Meter gestiegen, feit Samstag um über gwei Meter. Der Innenhafen wurde beute fruh durch bie Schleufen abgesperrt, so daß ber Berfehr ein geftellt worden ift. In den Rubrorter Bafen haben einige Ripper und Magagine ihre Betriebe eingestellt. Bom Oberrhein wird

ein weiters Steigen des Baffers gemeldet. Mülheim, 7. März. Die Rub r fibrt abermals starfes Hodiwassen, 7. März. Der Rub r fibrt abermals starfes Dodiwassen, 7. März. Der Ned ar ist insolge ungewähn-lich reichlicher Westeraufuhr durch die Wasserläuse des Ober-Taufes bier im Laufe von 12 Stunden um 8 Meter über normal geftiegen und icheint weiter fleigen gu wollen. Gefahr beftebt bier bant ber vor einigen Jahren burchgeführien Strontorreftion nicht.

Mus Bauern. München, 8. Warg. In einem großen Teile Baberns ift infolge ber neuerlichen Regenguffe Dockwasser eingetreten, Besonders ichlimm ift die Lage in der Maingegend, ibegiell im Begirf bon Rufmbach, wo mehrere Dorfer bom Ber- I

febr ganglich abgeschnitten find. Schwere Unwetter werben auch aus bem Algau gemelbet, wo gaftreiche Lawinen niedergehen. Aus bem Baberischen Balbe wird berichtet, daß infolge Boduvaffers verichiebene Gagewerfe ftart beichabigt und wertholle Bolgbeitanbe forigeriffen wurden. Auch bort ift ber Berfehr unterbrochen. Schlimme Rachrichten fommen auch aus ber Dberpfalg, mo weite Streden überflutet find. Die Donau ift in Regensburg fo gestiegen, daß gestern die tiefer gelegenen Teile bes Ortes überschwemmt worden find. In München ift gestern abend ein beftiges Gewitter mit ftarfem Sogelichlag niebergegangen. Da bie Riederichlage andauern, ift ein weiteres Anschwellen ber Flugläufe zu befürchten.

Tetichen, 7. Marg. Auch die Elbe führt hochtvaffer, bas bier bereits die Umichlagsplate überschwemmt. Die Berladungen mußten beshalb unterbrochen und bie Blabe geraumt tverben.

Bon ber Dongu.

Ulm, 7. Marg. Die Donau ift feit gestern abend rapid gestiegen und hat beute fruh eine Begelhobe von 200 Zentimeter erreicht. Bon Rempten wird weiteres Anwochjen ber 3ller gemelbet, so bag die Donau weiter steigen wird. Sochwasserichaben find bis jeht nicht bekannt geworben.

Mnd ber Schweig.

St. Gallen, 8. Marg. Infoige heftiger Regenguffe und rapider Schnecichmelge führen die Fluffe in ber Oft- und Rorbechweig hockwaffer. Bei Sargans fichen weite Streden unter Waffer.

Mus Frankreich.

* Paris, 8. Marg. Infolge ber Schneefchmelge und ber anhaltenden Regenguffe der letten Tage wird aus dem Often Frankreichs ein ftarkes Anschwellen der Flüsse und damit ver-bundene überschwemmung gemeldet. Die Rhone ist gestern innerhalb weniger Stunden um brei Meter geftiegen. Man befürchtet Sochwaffer.

Heues aus aller Welt.

8. März. Die eine der drei Monate alten, vor einigen Tagen durch einen oberativen Einarif gefrennien Zwillingsschwestern ist beute morgen gestorben. Es beist, das das Kind seit 14 Tagen au Krämpfen litt, die auch den Tad berbeigeführt daben. Die Operation dagegen vor auf überstanden. Das Befinden der überlebenden Schwester ist durchaus zufriedenstellend. Eine arsde Veuersbrunkt in Cafablanen. Eafablanea. 8. März Im Mitteldunkt der Stadt wütete gestern eine bestige Veuersbrunkt, die fünf Geschäftsbäuser zerstörte und beträckt lieben Schoden antickte. Das Gebürde der Schoden

lichen Schaben anrichtete. Das Gebäude der Staatsbank konnte mit Mübe gerettet werden,

Cette Drahtberichte.

Die Rorfureife bes Raiferpaares.

s. Berlin, 9. Marz. (Eig. Drahtbericht) Auf feiner Reife nach Rorfu wird das Raiferpaar (wie bereits gemelbet) am 28. Marg, bormittags, bem Raifer Frang Joseph in Schönbrunn einen Besuch abstatten. Am Rachmittag ist das Kaiserpaar als Gast bei dem Eumberlandischen Chepaar in Benging geladen. Die Ankunft in Benedig erfolgt am 24. April, on welchem Tage noch die "Sobenzollern" in See fticht, um in Miramar angulegen, wo ber Raifer bem Ergbergog Grang Gerdinand einen mehrtägigen Befuch abstatten wird. Erot dieses Besuches wird ber Kaiser abermals mit dem Erzberzog am 12. bis 13. Juni in Konopischt ausammentreffen. Dieser Befuch hat lediglich den Zwed, die Schönbeiten der dortigen gartneriichen Anlagen in der Blüte fennen zu lernen, weshalb auch der Kaiferliche Gartendireftor ebenfalls mitreift,

Woods. Berfe Tingu unger gut 6 idanii die g Blate Berjo Bran Daffie tunga

Rard

Bres

bon

Minna getro ider Min Musle ben a Bu dusin bes s Wefa

wir :

Betet

Man Beitu Deut "Juh grage ber : DOAH burds ruhrt Mutto beutfe

S lich t Flieg miid Den :

Pressi

reich:

wurde

bolling

Bur

Lage einer da at Expor öffnur ea, 1 Monte Nebel schw. Posto

Woch Ten gunst welt netwie Stabil Rohe Bergh Trans bahn Jahrt Elekt

> ing 3 Same der 1 Mark und . Mark bunk

haup

Mexil

Werle

schlo

Kurs einen für :

Bolnifche Aftion gur Abtrennung bes öfterreichifden Teiles bon ber Diogefe Breslau.

Montag, 9. Mary 1914.

O Wien, 9. März. (Eig. Drahtbericht) Die bolni-iche Presse plädiert anlässlich den durch den Tod des Nardinals Ropp notwendigen Renbejetung der Diözeje Breslau für Abtrennung des öfterreichischen Anteils bon diefer Diözefe. Die Bolenfraftion will im Reichsrat eine dahingebende Aftion einleiten.

Die Eröffnung ber Roten Boche,

S. Berlin, 9. Marg. (Eig. Drahtbericht) Die Rote Boche wurde gestern nachmittag in Berlin burch 35 öffentliche Berfammlungen eingeleitet, die als Propaganda fur die Erringung bes Frauenwahlrechts bienen follen. 3m engeren Berlin tagten 12 Berfammlungen, die ausnahmslos gut besucht waren. 218 Referenten fungierten meift Gewerfhafisfuhrer, in einigen Fällen auch Frauen. Aberall wurden die Bernrieilung der Roja Lugemburg und das befannte Blafamerbot des Boligeipräfidenten fritifiert. In der allen Berjammlungen vorliegenden Resolution wurde für bie Frauen das allgemeine gleiche dirette und geheime affibe und Daffibe Bablrecht für familiche gefetgebenden und Bembaltungsförperichaften gefordert. Die Entichliegung fand überall Annahme. Bon ber Boligei maren umfaffenbe Borfehrungen getroffen, boch bot fich nirgends Anlag gum Gin-ichreiten. - Auch in Elberfeld, Leipzig, Dresben, Münden, Rürnberg, Hannover und Magdeburg, fowie im Ausland, in Wien, Brag, Brunn, Burid und Amfterbam fanben abntiche Benfammlungen ftatt.

Bu bem angeblichen Wechfel im ruffifden Minifterium

bes Augern. S. Berlin, 9. Marg. (Eig. Drahtbericht) Die Melbung muswärtiger Blätter, als Rachfolger bes ruffifchen Minifters bes Augern Sfafonow fei in erfter Reihe ber frühere ruffifche Befandte in Belgrad, b. Bartwig, auserfeben, ftogt, wie wie mitteilen konnen, in Berliner, namentlich aber auch in Betersburger biplomatifchen Kreifen auf ftarten Unglauben. Man halt es für ausgeschloffen, dag ber gar mit ber Leitung ber ruffischen auswärtigen Bolitik eine Berfonlichkeit betraut, beren Ernennung ale eine offene Brustierung Deutschlands und Ofterreiche aufgefaßt werben mußte.

Die frangofifdie Debe.

S. Berlin, 9. Mars (Gig. Drahtbericht) Die Barifer "Information" hatte aus Betersburg zu melben gewuist, ber tuififche Botichafter in Berlin habe an amtlicher Stelle bie Grage gestellt, ob der befannte Artifel der "Rölnischen Sta. der Ansicht der deutschen offiziellen Kreise entspreche. Bi bagu an Stellen, die es wissen muffen, mitgeteilt wird, ist es burchaus möglich, daß herr Sebejew diese Angelegenheit berührt bat, ein offigieller Schritt ift jedoch nicht erfolgt. Mis Antwort fann er natürlich nur bas erhalten haben, was die bentiche Regierung feit Tagen erflären läßt, daß nämlich bie amtlichen Kreise ber Beröffentlichung ber "Kölnischen Sig." böllig fernfteben.

Bur Internierung zweier beutider Flieger in Rugland.

s. Berlin, 9. Marg. (Gig. Drabtbericht) Befannt-lich werden nunmehr bereits feit Wochen zwei deutsche Flieger, die in Rugland gelandet find, der Flieger Michemsti und der Ingenieur Berliner, bon ben ruffifden Beborben unter Spionageverdacht

gehalten. Auf unfere Anfrage an maßgebender Stelle wird mitgeteilt, daß bisher irgendwelche amtliche Rachricht über den Berbleib, und das Schidfal der beiden Berhafteten überhaupt nicht vorliegt.

Die Atlantifbivifion in Uruguah.

wb. Montevibes, 9. Marg. Die Rommandanten ber beutiden Linienidiffe begaben fich gur Begrugung ber Darinebehörben an Lamb. Much bie Offigiere werben morgen an Land geben. Gie werben Flugverfuchen beiwohnen und die Minister ber Marine und bes Augern besuchen. Am 11. Marg werden fie bem Brafibenten Battlen Ordones in der Refibeng Biedras Blanca einen Befuch abftatten. Das beutsche Geschwader hat die sehr besuchte Reede angelaufen.

Deutsche Shrenmitglieber ber amerifanifden Urmy anb Rany Union.

wb. Frantfurt a. M., v. Marg. Die Armt and Rabh Union, eine bem Deutiden Ariegerbund ahnliche Bereinigung in ben Bereinigten Staaten von Rorbamerifa, bie aber nicht blog die ausgebienten Colbaten und Offigiere, fondern auch die noch im Dienfte befindlichen Offigiere umfaßt, bat jeht jum erften Male auch Auslander, und gwar funf Deutsche, gu Ghrenmitgliedern mit Oberftenrang enrannt. Es find bies die Beren: Oberft Rolle (Stuttgart), Bilbelm b. Trotha (Berlin), Oberft v. Balter (Deb), Geheimer Studienrat Balter (Frantfurt) und Rapitan Best alen (Samburg).

wh. Boblingen, 9. Marg. In Doffingen wurde beute ber Burger Braun bon feinem Stieffabn Abolf Schmieb im Berlaufe eines Wortstreites ersiochen. Der Täter besindet sich in Saft. Wie verlautet, hat er sich in selbstmörderischer Ab-sicht schwese Berlehungen am Salse beigebracht.

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg. 9. Mirz, 8 Uhr vormittings.

jes sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = schus g, 5 = frisch, 6 = stark.
7 = steif, 8 = siormisch, 9 = Siurm, 16 = starker Sturm.

		COLUMN TOWNS	_	tyber to	The same of the same				
Heob- achtungs- Station.	Harom.	Wind- lichtung u,Starko	Wetter	Therm.	Book- achtungs- Station.	Rarden	Wind- Richtung zStärke	Wetter	Colk.
lerkum			bedecks	+ 6	Sellly	748.3	NO 5	bedeckt	
Swineminde			hedeckt	1,	Aberdoon Paris	749,3	WW2	heiter	0.0
Nomai	74113	8.8		0.2	Viissingen	750.1	SW 7	welkig	+ 5
lachem			3		Christiansund		awan		
lerlin				4-8	Skapen Kopenhapen.	7466	0802	Danas	9.3
rosden				4-10	Stockholm	749.4	WS	Two dlow!	E2)
letz.				十 2	Maparanda . Petersburg .	746.7	N 2	welkig	-1
rankfurt, M.	754.9	SW 6	mothig	14:10	warsconu				
function	7069	SW8	bedeckt.	+-10	Wien	758,0	W3	welkig	+1
astiques.			BEIRDOR.	100	Rom	761.9	S0.1	welkie	4
/alencia	751,6	28.0	halbbed.	+ 4	Seydlafjord.	750,2	SW3	Schnes	m.

Beobachtungen in Wiesbaden

Fon der Wetterstation des Nass, Vereins für Naturkunde.						
7. Mara	7 Uhr.	2 Uhr nachm.	9 Uhr abenda.	Mittel		
Barometer auf 0° und Normalschwere Barometer auf dem Meereaspiegel Tharmometer (Celsius)	48 65 N 4	742.0 752.1 10.3 5,6 50 W 3 0,1	743.1 753.5 6.4 6.1 86 N 2 1,6	741,9 759,2 7,5 5,5 70,3		
Niederschlagehohe (mm)	0,6	0,1 drivate 7	1,6			

7 Uhr 8. Mirn-Mistal. 9,0 7,2 84,3 unitopannang (um) ... slative Fouchtigksit (%s) ... l'ind-Richtung und -Stärks ... soderschlagzhobe (mm) ... Büchsta Tampera ur (Cabiva) 11,0. SW 4 SW 2 Fiedrigste Temperatur

Wettervoraussage für Dienstag, 10. März 1914, Unbeständig, zeitweise Niederschläge, mild, Westwinde.

Wasserstand des Rheins

Biebrich.	Fegal:	5,72		gegen			am	gestrigea	Vormittag
Caub.					4,10				- 11
Mainy.	E .	3.16	185	133E	2.70	in.	44	-	

ZZ = Reklamen. = Z

Das Genufimittel der Bufunft, das für den gefundheitsichadlichen Raffee vollfommen Erfat für Gefunde und Rrante bietet, ift Raffee Bag, der coffeinfreie Bohnentaffee.

("Der Argt ale Ergieher" 1908, Seft 3).

Gin ideales Kindermittel ift "Califig", Californifder Feigen-Sprup.

Sie nehmen ibn gerne und er tut ihrem garten Organismus wohl.

ihrem zarten Organismus wohl.

Bei belegter Zunge, Abpetitmangel, unregelmäßigem Stubl und anderen Anzeichen drohender Berioopfung gib Deinem Kinde einen Telörfel voll des beliebten Abführmitteld Ealifig". Du braucht ihn Deinem Lieblinge nicht aufzuswingen, denn der füße "Californische Feigen. Sprup" fagt dem Schledermäulchen sehr au. Und in seine Birkung kannt Du volles Bertrauen haben, in to milder, beschwerbelog zenigt die dußert sich diese. Die Organe werden gründlich gereingt, ihre Kunttionen angeregt, der Stuhlgang geregelt und die läsige Bersiopfung beseitigt. In Kürze in Kleinchen wieder in frisch und nunter wie vordem. Eine Opsig. Califig" dur rechten Zeit hat schon manches Kind der ernsteren Kolgen bewohrt.

Balte Die eine Klaiche "Califig" immer im Haus. Er ist

Sollte Dir eine Plaiche "Colifig" immer im Saus. Er ihr in allen Apothefen fäuflich au Wt. 1.50; extra große Flasche Mt. 2.50. Beit.: Syr. fici Californ, 75, Ext. Senu, liq. 20, Elix. Caryopi, comp. 5.

Wiesbadener Vierer-Inhalator

== mit vierfachem Zerstäuber und Stehfuß == erzielt glänzende Erfolge bei allen Erkrankungen der Atmungsorgane, Husten, Katarrhen, Folgen von Influenza und Erkältungen, Asthma etc. etc. von Influenza und Erkältungen, Asiama etc.

Zu haben in allen Apotheken, Drogerien etc.

oder direkt — Kaiser Friedrich-Ring 43. —

Handelsteil.

Berliner Börse.

S Berlin, 9, Marz. (Eig. Drahtbericht) Auch die hiesige Presse erörlert jetzt die russischen Rüstungen und die Politik des Zarenreiches gegenüber Deutschland und Österreich Urgarn. Die Vorgänge bei den amerikanischen Bahnen wurden von den Interessenten in Erwägung gezogen. Die Lage am rheinischen Eisenmarkte wurde in dem Wochenbericht einer der Großbunken nicht gerade rosig gekennzeichnet. Und da auch die Blätter einen leichten Rückgang der belgischen Exportnotierungen meldelen, verzeichnete die Börse bei Eroffnung mit geringen Ausnahmen Rückgange, die mit ca, 132 Proz. am fühlbarsten bei den Spekulationswerten des Montan-, Schiffahrts- und Elektromarktes waren. Naphifha-Nobel gaben ca. 41/2 Proz. nach Auch Russenbanken schwächer. Bei unbedeutenden Schwankungen blieb dieser Zustand in der zweiten Börsenstunde bestehen. Täg-biches Geld 3½ Proz. Die Seehandlung gab Geld auf fünf Tage zu 3½ Proz., bis zum 25. funi zu 3¾ Proz. und für größere Postan zu 3½ Proz. Privatdiskont 3½ bezw. 3½ Proz. (am Samstag 3½ bezw. 3½ Proz.).

Frankfurter Börse.

= Prankfurt a. M., 9. Marz. (Eig. Drahtbericht) Die neue Woche eröffnete bei ruhigem Geschäft und schwächerer Tendanz. New York zeigte auch am Samstag eine wenig günstige Verlassung. Man sieht aber an der hiesigen Berse die New Yorker Verhällnisse etwas rubiger aninnere und außere Politik kann nicht das Vertrauen der Börsenwelt in die nächste Zukunft heben. Amerikanische Werie setzten vereinzelt etwas höher ein. Die Versandzissern des Stahlwerksverbandes geben für den Monat Februar ein gunstiges Bild. Aber auch die festere Haltung am belgischen Robeisenmarkte gab der Tendenz am Montanmarkte keine Stütze Von den führenden Papieren schwächten sich Phonix-Berghau, Gelsenkirchen und Deutsch-Laxemburger ab. Von Transportwerten waren Lombarden behauptet und Schantungbahnen schwächer. Die Haltung auf dem Gebiete der Schiff-fahrtsaktien war ebenfalls wenig günstig. Die Umsätze in Elektrizitätswerten sind bescheiden. Bankaktien waren gut behauptet. Heimische Anleihen konnten sich etwas erholen. Mexikaner ungleichmäßig. Am Kassamarkt für Dividenden-werte war die Tendenz überwiegend behauptet. Die Börse schloff schwach. Privatdiskont 31/s Proz. (am Samstag 3" he Proz.).

Banken und Geldmarkt.

* Reichsbank. Nach einem Zwischenausweis vom 5, d. M. einschließlich hat seit Abschluß des Ausweises vom 28. Febr. der Metallbestand um 13 Mill, M. zugenommen (i. der Metallbestand im 13 Aug. M. zugenommen (i. V. 2 Mill. Mark). Die Anlagen verminderten sich um 28 Mill. M. (— 14) und die fremden Gelder nahmen um 114 Mill. M. zu (57 Mill. Mark). Die nicht bar gedeckten Noten betrugen am 5. d. M. einechhießlich 120 Mill. M. (576 Mill. M.), so daß die Reichsbank um 466 Mill. M. besser dasteht als zu jener Zeit. Am 28. Februar d. J. betrug die Besserung nur 382 Mill. M.

Landesbank der Rheinprovinz. Aus dem uns zugehenden Jahresbericht für 1913 entnehmen wir folgendes: Kurse aller Staats-, Proving- und Kommunalanleihen erreichten einen bie dahin nicht gekannten Tiefpunkt; die Notwendigkeit für weite Kreise und speziell für die kommunalen Verwaltungen, unter allen Umständen Gelder für schon begonnene

Unterschmungen flüssig zu machen, zeitigte Anleihebedingungen, die noch vor einigen Jahren als ganz undenkbar gehalten worden waren. Die Landesbank der Rheimprovinz musste mit dem Verkaufskurs der Eheinprovinz-Anleihescheine nach und nach von 99.25 Proz. auf 96.50 Proz. zurückgehen und dementsprechend den Ersatz ihrer Selbstkosten an Kursverlust, Effektenstempel, Talonsteuer, Verkaufsvermittlungsge hühr, Druck-, Emissions- und Verwaltungskosten sowie Risikoprämie für weitere Kursrückgünge durch eine allmähliche Erhöhung des einmaligen Unkostenbeitrages von 2% Proz. nach und nach auf 5 Proz. finden. Die Landesbank mußte allein für die Begebungskosten der Rheinprovinz-Anleihe-scheine in dem einen Monat Dezember 1913 sowie an Kuraverlusten von eigenen Effekten den Betma von 528 145 M, abbuchen. Der Bericht hebt weiter herver, daß die Landelsbank ihre Mittel den kreditsuchenden Kreisen in der Fernander Kreisen in der Form von Vorschüssen meist wesentlich unte dem Beichsbunksatz zur Verfügung stellte. An solchen Vor schüssen wurde im Laufe des Jahres an Gemeinden, Spar kassen und öllentlichen Körperschaften insgesamt 51 174 82: Mark gezahlt. Außerdem wurden 48 683 576 M. langfristige Darlehen ausgezahlt. Der Gesamtbetrag der am Schluß des Jahres vorhandenen langfristigen Darlehensforderungen stellte sich auf 614 262 247 M. (587 687 203 M.) und die Gesamtsumme der kurzfristigen Darlehen auf 19016875 M. (13706687 M. Der Umlauf der Rheinprovinz-Anleibescheine stellte sich am Jahrresschluß auf 604 417 700 M. (579 983 200 M.). Der Zins zewinn des Jahres betrug abzüglich der Verwaltungskoster 1 865 782 M. (i. V. 1 218 153 M.).

W. 47-proz. Budapester Stadtanleibe. Der Prospekt über

158 Mill. Kr. 4 zproz. Budapester Stadtanleihe von 1914 wurd in der am Samstag stattgefundenen Sitzung der Zulassungs stelle an der Berliner Börse genehmigt. Zu dem im Anzeiger tell in der Samstag-Abend-Ausgabe veröffentlichte Prospekt ist berichtigend zu bemerken, daß die Anleihe Ungarn mündelsicher ist.

Die Pfillzische Bank erzielte in 1913 einen Reingewinz von 6 159 983 M. (6 087 288 M.), woraus 7 Proz. Dividende (wie i. V.) verteilt werden sollen.

Industrie und Handel.

Die Lech Elektrizitätswerke, die bekanntlich zum Kon zern der Frankfurter Lahmeyer-Gesellschaft gehören, erzielter 689 389 M. (616 359 M.) Reingewinn. Die Dividende wird mit 7½ Proz. (i. V. 7 Proz.) beantragt

w C. und G. Müller, Speisefeitlisbrik, A.-G. Es wind eine Dividende von 7 Proz. gegen 6 Proz. b V. vorgeschlagen.

**Die Porzellaufabrik Rosenthal u. Ko., A.-G. in Selb, schließt für 1913 mit 946 461 M. (863 680 M.) Reingewinn ab.

Der Aufsichtsrat beantragt wiederum 20 Proz. Dividende. Die Lederwerke Rothe, A.-G. in Kreuznach, schlägt für

1913 wieder 71/2 Proz. Dividende vor-Die Deutsche Schachtbau-A.-G. in Nordhausen erzielte einen Reingewinn von 1614 033 M. (1294 971 M.), woraus 40 Proz. (85) Dividende verteilt werden sollen, Verkehrswesen.

" Weermann-Linie, A.-G. in Hamburg. Von dem Über-

Woermann-Line, A.-G. in Hamburg. Von dem Überschus von 5 975 085 M. dienen 3 797 585 M. zu Abschreibungen. Von dem Rest werden 1.6 Mill, M. als 8 Proz. Dividende auf das Aktienkapital von 20 Mill. M. ausgeschüttet.

Marktberichte. O. Fruchtmarkt zu Prankfurt a. M. vom 9. März. Weizen, biesiger und kurhessischer, 20.50 M., Roggen, hiesiger, 16.25

bis 16.40 M., Gerste, Wetterauer, 17 bis 17.50 M., Franken, Pfalzer, Ried 17.50 bis 18 M., Hafar, hiesiger, 16 bis 17 M., Mais 14.50 bis 14.75 M. Alles per 100 Kilo. O. Kartoffelmarkt zu Frankfurt a. M. vom 9. März. Kar-

toffeln in Wagenladung 4-50 bis 4.75 M., im Detail 5.50 M. Alles per 100 Kilo.

Amtliche Notierungen vom Wiesbadener und Frankfurter Schlachtviehmarkt vom 9. März.

(Eigene Berichte des Wiesbadener Tagblatta.)

	Wiesh	adener		furter ise.
Ochsen.	i sheed-	linklacks-	Lebend-	Belclacht.
Vollfleischige, ausgemästete, höchst.	Per50kg	cewicht.	Ferbukg.	Pay toba
Schlachtwerts, die noch nicht ge-	49-52	85-93	-	E or now
lff., susgemäst., im Alter v. 4—7 J. nge, fleischige, nicht ausgemästete	50-33	86-94	48-53	86-92
und ältere ausgemistete	45-43	78-55	45-48	81-67 74-81
Bullen.			No.	
oliff., susgewachs., behat. Schlachtw.	48-45	73-78	47-50	79-83
oliffeischige, jüngere iß genährte jüng u. gut genährte ält.	28-43	63-70	43-46	74-80 73-76
Färsen und Kühe.				
ollfl.,ausgem.Färs.hebst.Schlachtw.	48-52	84-93	46-50	8368
oliff, ausgemästete Kühe hijohsten Schlachtwerts bis zu 7 Jahren	29-43	70-76	43-46	8083
eltere ausgemist. Kühe u. wenig gut				
entwickelte jüng. Kühe u. Färsen fäßig genährte Kühe und Färsen	34-37	50-61	37-42 32-35	64-72
ering genährte Kühe und Färsen		200	24-59	05-67
Kälber.		1997	1000000	
coppellender, feinste Mast	-		-	
einste Mastkälber littlere Mast- und beste Saugkälber	60-61	100-118	5700	93-100
seingere Mast- u. gute Saugkalber	54 58	90 97	53-56	88-9
eringere Saughilber	47-51	80-88	4551	81-86
Schafe.				
astlämmer u. jüngere Masthämmel	47	98	41-42	90-92
eringere Masthämmel und Schafe eltere Masthämmel, gering, Mast-	-	-	-	-
Discourse it will genalifie ag. Schafe	-	-	-	-
(Marzschafe)		1.523	PAUL STATE	40.4
Schweine.	Destro I	1000	1	1
follfleisch bis zu 100 kg Lebendgew.	1000 Miles	-		
olifieisch. über 100 kg Lebendgew.	451/2-50		49-53	64-64
oliffeisch über Lib kg Liebendrew.	50-51	63-64	49-53	63-65
ette über 110 kg Lebendgewicht . leischige unt 100 kg Lebendgewicht	45-4915	61~62 58-40	49-53	62-65
preine hauen u. geschibittene Cher	100		-	-
Am Wiesbadener Schlachtvie cheen 66, Bullen 22 Kühe und Fä	hmarkt	betrug	der /	Luftrieb
				chafe 75
leibt Ueberstand, Schweine langu	out garliy	imt un	Klein	rieh be
deibt Ceberstand, Schweine langu- ebhaftem Geschäft ausverkauft.	Von d	on Sch	weinen	wurden
erkau't sum Preise von 6t Mk. 124 Stück, 6t Mk. 37 Stück, 61 Mk. 4 S	Stilek,	95 MW. 19	w Brnck	4 601 308
Am: Frank Jurier Schlachtvichma	ekt bese	the dine A	cuffirieb:	Ocusen
23. Bullen 57. Farsen und Küne 7.2. 1833. – Marktverlauf: Geschäft b	Kälber 2	S Sohn	In 150, S	CDWSIDE
Dec. Transfer and Linute Children in	COMMING (Sectary	mer Entry	O. P.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 12 Seiten.

Chefrebafteur: II. Begerbarit

Senantwortlich für den politischen Trili II. Gegerhord: für Graffeten: B. v. Nauemdorf; für Aus Siedt und Sand: A. Wolderdt: für Gerucksischt. D. Diefenbach: für Sport und Spirit fi. Gantber, für Gerucksischt nab Brieffaben: C. Losader: für Candel: B. Ch. für die Angeleigen und Weltenmen: Q. Dorvauf; ihmelich in Wielbaben.
Trud und Berlag der E. Schellen ber giden hof-Gundaruserei in Wiesbaben.

Sprechftunde der Nebaffinn 12 bis 1 Ubr; in der politischen Abbeilung von 10 bis 11 Ubr

hauj teter

fdjei. Bevi

neor

ber Riid

tung rung bar, mie

beut

idyre

nadi

Lung

Teil

halte beut Die Straf nath

doct. pleid nicht

bürf begin Das Jan Die idila Gie berb fion Seri nlio on (tuma mort bieje amile eina nilat liche: deut band bei 1 Att b Tim reits hien hand

magn Gife bicl

Hom. muh jeine einer hern

Drei

für i .Da Unif fort:

treit Beitu Unn

Ceite 6. Wiesbadener Tagblatt. Abend.Ausgabe, 1. Blatt. Montag, 9. März 1914. - Nr. 114. Kursberichte 5.00 Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts. Berliner Börse. Bank-Aktien, In % | Div. Bahnen and Schiffahrt. Bahnen and Schiffahrt.

9:5 Canada-Pacific 22.0.75
6 Baitimore und Ohio 88.60
6 Deutsche E.-Betr.-O 110.50
9 Hamb.-Am. Paketi, 141.20
15 Hams-Danmichim, 293.90
7 Niederweldbahn 12.45.75
7 Oesterr.-Ung. Staatsb. 158.
0 Oesterr.-Sudb. (Lomb.) 7 Orient. E.-Betr.-O. 202.90
6 Penmyyvania 6% Schanting-Finersb. 129.75
6% Schanting-Finersb. 129.75 Brauerelen, |267. Schulthers Leipz Berbr, Ricbeck 172, Wiesbad, Kronembr, 11.75 Bau- u. Tlefbohr-Unternehm 2) Seton- and Monierhau 165.50 23 Deutsche Erdől-Ges. 249.50 5 Gebhardt & König 236, 0 Neue Boden-A.-O. 89. Bergwerks-Unternehmungen.
Aumetr-Friede 165.75
Baroper Walzwerk 122.
Bochumer Oudstahi 223.10
Bochumer Oudstahi 233.10
Boderus Eisenwerke 113.
Concordia Berghan 152.
Deutsch-Laxenie, B 140.75
Doanersmarckhütte 388.
Eisenwerk Kraft 236.10
Eisenwerk Kraft 226.10
Eisenwerk Kraft 226.10
Eisenwerk Kraft 189.25
Oeistweider Eisenwerk 221.20
Oeisenk, Bergwerksv 221.20
Oeisenk, Bergwerksv 189.75
Harpener Berghan 184.50
Hösch-Eisen n. Stahi 226.
Königs u. Lanrahütte 180.25 Textilindustrie,
20 Mech, Web, Linden 274,
10 Nrdd, Wollkimmerei 149,10
30 Ver, Glanzmoff-Fabr. 577. Ult. » 240.6 6. 8. V.K5n.-o.LauraThir. 160. Ult. » 19..25. Östr. Alp. M. 5.6. 9. . 9. BanqueOttomane Fr. 126. Verschiedene. Oeisweider Eisenwert 149.25
Oeisenk, Bergwerksv. 192.75
Oerschle Gene. 192 Deutsche Kolonial-Ges. Aktien v. Transp.-Anstaltes orl. List. a) Deutsche. In a Vorl. Ltst.

3.1/2 St/ 1.5beck-BBchen # 135.50

7.. 7.. Alig. D. Kleinb, # 145.

3.1/2 9.. do. Lok.-n.Str.-B. # 125.

3.1/2 9.. do. Lok.-n.Str.-B. # 125.

5.. 5.. Cass. gr. Str.-B. # 109.

5.. 5.. Cass. gr. Str.-B. # 109.

5.. 6 6 D. Eis.-Betr.-Ges. # 113.

6 744 Schant.E.-B.-Akt. # 140.

6 745 Schant.E.-B.-Akt. # 140.

7 Westd. Eisenb.-Ges. # 128.80

7 Westd. Eisenb.-Ges. # 128.80 Frankfurter Börse. 41/2 Chile Gold-Anl. v. 05 .# 90.4 6. Chm. St.-Anl. v. 1895 2 5. Chm. St.-Anl. v. 1896 2 88.7 407 do. 1896 9 91.5 5. do. St.-E.-B. v. 11 Hk. 9 92. 5. do. St. E. Tient.-Puk. 90.4 5. CubaSt.-A.04 aff.i. G. 46 100.5

700	Staats-Papiere	
Zt.	a) Dautsche.	Em We
1.	D. RSchutz-Anw. A	100.
	D. RAnl. unk. 1935 >	3994
31//6	D. Reichs-Anleihe »	88,05
2	do. s	77.75
4.	Pr. Kens. unk. 1915 .	98.20
6	Pr. Schatz-Anw. 1917 *	89.
31/2	Preuss. Konsols .	86.20
3	do. s	77.90
1	Rad Autolia 1912	77,20
6.	Bad. Anicihe 1913 s.	97.60
\$1/2	do, von 1913 » do, Ani, (sbg.) »	92,05
31/2	do was took a two	89.50
31/4	do. von 1892 u. 1895 . do. A.1902uk.b. 1910 .	86,30
102	do 1004 unit h 1000	86,30
171	do, 1904 unk, b, 1912 »	83,90
l.	do. von 1806 .	97.10
4	do If a A Animal 100 s	97.10
565	GO. E. U. A. AHLHE. 1939	84.90
200	CO. E. D. H. A. A. M	25.00
l	co. Co. Aniene	02.10
4	Bayr. EBA. uk. 05 * do. EBA. h. 199 do. EB. u. A. A. A. do. FBAnleihe * do. Pille. E. B. Prio. *	75,70 97,10 76,30
3	Elsass-Lothr, Rente * Hamb.StA.1900u.00 *	96.70
31/2	damb.5trA.19000.09 >	20110
2113	do. R.87, 91, 93, 99,04 s do. 86, 97, 92 s	78.80
3	00. 10, 91, 02 *	1 8100
	Or. Hess, 1899 . do. unkb. 1921 .	97.20
100	do (alar)	U4.20
11/2	Prints Transfers	74.50
1		77,80
i		80.
31/5	Waldeck-Pyrm.abg. +	07.40
4	Wartiemb, unk. 1915 a	97,40 88,80
31/2	do. 1885/95 >	86,10
With		77.
Be a	do. 1895 *	Control in
	Belgische Rente Pr.	78.20 97,50
i	Cuig. I done v. 1902 on	
19/32		8.0
2/4	Griech F . B. etfr 90 Fe.	87.
	Griech, EB. stfr.90 Fr.	87.
	Buig, Tabak v. 1902 A Französ, Rente Fr. Griech, EB. stfr. 90 Fr. do, MonAnti, v. 87 × do, 22 2800s	50.
		50. 59.
S		52. 52. 77.40
1	Holland, Anl. v. Voh.fl. Hal. amort. 89, 3,3 u.4 Le	50. 59.
1 4 31/4	Holland, Ani. v. 96h.fl. Ital. amort. 89, 5.3 n. 4 Le cons. stfr. Rie. I. G.	52. 52. 77.40
1	Holland, Ani. v. 96h.fl. Ital. amort. 89, 5.3 n. 4 Le cons. stfr. Rie. I. G.	52. 52. 77.40
1 23/4 1920 43/6	Holland, Anl. v. 96h.fl. Ital. amort. 19, S. 3 n.4 Le cons. stfr. Rie. I. G. do. Renie I. G Ost. Panierrenie 6, fl. do. Coldinate 8, fl. G.	52. 52. 77.40 99.20
5 6 33/4 19ap 44.4 43/6	Holland, Anl. v. 96h.fl. Ital. amort. 19, S. 3 n.4 Le cons. stfr. Rie. I. G. do. Renie I. G Ost. Panierrenie 6, fl. do. Coldinate 8, fl. G.	52, 52, 77,40 99,20
1 1 1974 1920 4776 4776 4776	Holland, Anl. v. 96h.fl. Ital. amort. 19, S. 3 n.4 Le cons. stfr. Rie. I. G. do. Renie I. G Ost. Panierrenie 6, fl. do. Coldinate 8, fl. G.	52. 38. 77.40 99.20
1 1 1974 1920 4776 4776 4776	Holland, Anl. v. 96h.fl. Ital. amort. 19, S. 3 n.4 Le cons. stfr. Rie. I. G. do. Renie I. G Ost. Panierrenie 6, fl. do. Coldinate 8, fl. G.	57. 52. 32. 77.40 99.20
1 10/4 19/4 19/4 19/4 19/4 19/4 19/4 19/4 19	Holland, Anl. v. Gh.ft. Ital. amort. 89, 5.3 a. 4 Le coat. stfr. Rie. I. G. (o. Renie I. G. Ost. Papierrenie 6, ff do. Goldrepte 6, ff, G. do. Silberrenie 6, ff do. einlif. Ric., ev. Kr do. Staats-Ste. 2000 v	52. 38. 77.40 99.20
1 10/4 10/4 10/4 10/4 10/4 10/4 10/4 10/4	Holland, Anl. v. Gh.ft. Ital. amort. 89, 5.3 a. 4 Le coat. stfr. Rie. I. G. (o. Renie I. G. Ost. Papierrenie 6, ff do. Goldrepte 6, ff, G. do. Silberrenie 6, ff do. einlif. Ric., ev. Kr do. Staats-Ste. 2000 v	52. 52. 52. 77.40 99.20 88.45 88.60 82.80 83.05
5 6 1974 1920 6179 6 6 6 6	Holland, Anl. v. Gh.ft. Ital. amort. 89, 5.3 a. 4 Le coat. stfr. Rie. I. G. (o. Renie I. G. Ost. Papierrenie 6, ff do. Goldrepte 6, ff, G. do. Silberrenie 6, ff do. einlif. Ric., ev. Kr do. Staats-Ste. 2000 v	57. 52. 38. 77.40 99.20 88.45 88.60 82.80 83.05
5 6 10/4 10/2 6 6 6 6 6 6	Holland, Anl. v. Gh.ft. Ital. amort. 89, 5.3 a. 4 Le coat. stfr. Rie. I. G. (o. Renie I. G. Ost. Papierrenie 6, ff do. Goldrepte 6, ff, G. do. Silberrenie 6, ff do. einlif. Ric., ev. Kr do. Staats-Ste. 2000 v	52. 52. 52. 77.40 99.20 88.45 88.60 82.80 83.05 97.10 54.80
5	Holland, Anl. v. 96h.ft. Ital. amort. 99, 5.3 n. 4 Le cons. stfr. Rie. I. G. 10. Renite I. O. 4 Ost. Panierrenie 6, ff. G. Godiepte 6, ff. G. do. Godiepte 6, ff. G. do. Silberrenie 6. ff. do. Silberrenie 6. ff. do. Silberrenie 6. ff. do. Sinta-Rie. 2000 v. do. 20,000 v. Portng. Tah. Anl. do. mni. 1902.5. III do. v. S. III (Spec.) v. Riem amore. Piev. 9 (Nr. Riem amore. Piev. 9 (Nr. Riem amore. Piev. 9 (Nr.	57. 52. 38. 77.40 99.20 88.45 88.60 82.80 83.05
10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	Holland, Anl. v. Ohl. ft. Ital. amort. 89, 5, 3 a. 4 Le cons. stfr. Rie. I. G. to. Renie i. O Ost. Panierrenie G. ff. do. Cookrepte d. ff. G. do. Silberrenie 6, ff. do. 40, ff. Spec.) s Rem. amort. Ric. v. 02 s do. Kom. amort. Ric. v. 02 s do. Kom.	52, 38, 77,40 89,20 86,45 86,60 92,80 83,05 97,10 54,50 8,55
1	Holland, Anl. v. Ohl. ft. Ital. amort. 89, 5, 3 a. 4 Le cons. stfr. Rie. I. G. to. Renie i. O Ost. Panierrenie G. ff. do. Cookrepte d. ff. G. do. Silberrenie 6, ff. do. 40, ff. Spec.) s Rem. amort. Ric. v. 02 s do. Kom. amort. Ric. v. 02 s do. Kom.	59. 59. 77.40 89.20
1	Holland, Anl. v. Ohl. ft. Ital. amort. 89, 5,3 st. 4 Le cons. stfr. Rite. 1. G. to. Renie i. G Ost. Panterrente 6, ff. do. Godrepte 6, ff. G. do. Silberrente 6, ff. do. Sinats-Rite, cov. Kr. do. Month 1902 S. III (Spec.) Rum. amort. Ric. v. 63 do. Rott. v. 1850 do. Rott	52, 38, 77,40 89,20 86,45 86,60 92,80 83,05 97,10 54,50 8,55
1	Holland, Anl. v. 96h.fl. Ital. amort. 89, 5.3 n. 4 Le cons. stfr. Rie. I. G. do. Renie i. O Oct. Panierrenie 6. fl. do. Goodrepte 6. fl. O. do. Silberrenie 6. fl. do. einkil, Riv., ev. Kr do. Staats-Site. 2000 v do. 20,000 v do. 20,000 v do. 20,000 v do. 20,000 v do. Nouv. v. 1860 v Thum. amort. Ric. v. 03 v do. Kouv. v. 1890 v Thus. Kouv. v. 1890 v Thus. Kouv. v. 1890 v Thus. Kouv. v. 1890 v	59, 59, 77,40 89,20 86,45 86,45 86,45 92,80 83,05 97,10 54,80 8,55 8,55 8,53
1	Holland, Anl. v. 96h.fl. Ital. amort. 89, 5.3 n. 4 Le cons. stfr. Rie. I. G. do. Renie i. O Oct. Panierrenie 6. fl. do. Goodrepte 6. fl. O. do. Silberrenie 6. fl. do. einkil, Riv., ev. Kr do. Staats-Site. 2000 v do. 20,000 v do. 20,000 v do. 20,000 v do. 20,000 v do. Nouv. v. 1860 v Thum. amort. Ric. v. 03 v do. Kouv. v. 1890 v Thus. Kouv. v. 1890 v Thus. Kouv. v. 1890 v Thus. Kouv. v. 1890 v	52, 39, 77,40 89,20 99,20
1	Holland, Anl. v. 96h.fl. Ital. amort. 89, 5.3 n. 4 Le cons. stfr. Rie. I. G. do. Renie i. O Oct. Panierrenie 6. fl. do. Goodrepte 6. fl. O. do. Silberrenie 6. fl. do. einkil, Riv., ev. Kr do. Staats-Site. 2000 v do. 20,000 v do. 20,000 v do. 20,000 v do. 20,000 v do. Nouv. v. 1860 v Thum. amort. Ric. v. 03 v do. Kouv. v. 1890 v Thus. Kouv. v. 1890 v Thus. Kouv. v. 1890 v Thus. Kouv. v. 1890 v	59, 59, 77,40 89,20 86,45 86,45 86,45 92,80 83,05 97,10 54,80 8,55 8,55 8,53
1	Holland, Anl. v. 96h.fl. Ital. amort. 89, 5.3 n. 4 Le cons. stfr. Rie. I. G. do. Renie i. O Oct. Panierrenie 6. fl. do. Goodrepte 6. fl. O. do. Silberrenie 6. fl. do. einkil, Riv., ev. Kr do. Staats-Site. 2000 v do. 20,000 v do. 20,000 v do. 20,000 v do. 20,000 v do. Nouv. v. 1860 v Thum. amort. Ric. v. 03 v do. Kouv. v. 1890 v Thus. Kouv. v. 1890 v Thus. Kouv. v. 1890 v Thus. Kouv. v. 1890 v	52, 39, 77,40 89,20 99,20
1	Holland, Anl. v. Oth. ft. Ital. amort. 99, 5, 3 n. 4 Le cons. stfr. Rie. I. G. (to. Renie i. O.) Ost. Panierrenie G. fl. G. Goodrepte G. fl. G. Goodrepte G. fl. G. Goodrepte G. fl. G. Goodrepte G. fl. Go. Silberrenie G. fl. Go. Sinsty-Ste. 2000 v. do. 20,000 v. Fortag. Tah. Anl. And. Goodrepte G. fl. Goodrepte G. fl. Goodrepte G. Goodrepte	52, 39, 77,40 89,20 99,20 92,80 83,65 92,80 83,05 97,10 54,50 85, 87,30 85, 87,30 87,50
1	Holland, Anl. v. Oth. ft. Ital. amort. 99, 5, 3 n. 4 Le cons. stfr. Rie. I. G. (to. Renie i. O.) Ost. Panierrenie G. fl. G. Goodrepte G. fl. G. Goodrepte G. fl. G. Goodrepte G. fl. G. Goodrepte G. fl. Go. Silberrenie G. fl. Go. Sinsty-Ste. 2000 v. do. 20,000 v. Fortag. Tah. Anl. And. Goodrepte G. fl. Goodrepte G. fl. Goodrepte G. Goodrepte	52, 39, 77,40 89,20 99,20
1	Holland, Anl. v. 96h.ft. Ital. amort. 99, 5.3 n. 4 Le cons. etc. Rie. 1. G. do. Renie I. O Ozt. Panierrenie G. ff. do. Goodrepte G. ff. G. do. Silberrenie G. ff. do. Goodrepte G. ff. G. do. Silberrenie G. ff. do. Silberrenie G. ff. do. Goodrepte G. ff. Goodrepte G. ff. Goodrepte G. ff. do. Silberrenie G. ff. do. Silberrenie G. ff. do. Silberrenie G. ff. do.	52, 52, 52, 53, 77,40 89,20 89,20 93,00 97,10 64,50 8,70 88,70 87,80 87,80 87,80 87,80 87,80
\$	Holland, Anl. v. 96th. ft. Ital. amort. 89, 5,3 n. 4 Le cons. stfr. Rie. I. O. do. Renie i. O. do. Renie i. O. do. Silherrenie 6, ft. O. Silherrenie 6, ft. O. Silherrenie 6, ft. S. Silherrenie 6, ft. Silherrenie 6, ft. S. Silherrenie 6, ft.	52, 39, 77,40 89,20 99,20 92,80 83,65 92,80 83,05 97,10 54,50 85, 87,30 85, 87,30 87,50
1	Holland, Anl. v. 96th. ft. Ital. amort. 89, 5,3 n. 4 Le cons. stfr. Rie. I. O. do. Renie i. O. do. Renie i. O. do. Silherrenie 6, ft. O. Silherrenie 6, ft. O. Silherrenie 6, ft. S. Silherrenie 6, ft. Silherrenie 6, ft. S. Silherrenie 6, ft.	59. 77.40 89.20 88.45 88.45 88.45 82.80 97.10 64.80 8.55 97.10 64.80 8.55 97.10 97.10 97.10 97.10 97.10 97.10 97.10 97.10 97.10 97.10 97.10 97.10 97.10
\$	Holland, Anl. v. Ohl. fl. Ital. amort. 99, 5.3 n. 4 Le cons. stir. Rie. I. G. (to. Renite I. O. do. Renite I. O. Ost. Panierrenite G. fl. do. Goodrepte G. fl. G. do. Silberrenie G. fl. do. cinhill, Ric., ev. Kr. Go. Stants-Rie. 2000 v. do. 20,000 v. Portng. Tah. Anl. do. mil. 1902 S. III do. s. S. III (Spec.) v. Rum. amort. Rie. v. 02 do. Konv. v. 1990 v. Rum. amort. Rie. v. 1990 do. S. Gon. Konv. v. 1990 v. Go. Golde do. v. 1899 do. L. S. S. Ju. 1199 do. S. R. v. 1900 alfr. v. do. Konv. A. v. 95aff. v. do. Konv. A. v. 95aff. v. do. Goldant. Ol vilr. v. do. Serb. stir. Gold	52, 39, 77,40 89,20
1	Holland, Anl. v. 96h.fl. Ital. amort. 89, 5, 3 n. 4 Le cons. stir. Rie. I. O. do. Renie i. O. do. Renie i. O. do. Panterrenie 6, fl. do. Ododrepte 6, fl. O. do. Silherrenie 6, fl. do. condrepte 6, fl. O. do. Silherrenie 6, fl. do. contil. Ric., cv. Kr do. Stanto-Str. 2000 v do. 20,000 v do. 20,000 v do. 5, III (Spec.) s Rum. amort. Ric. v. 02 v do. 8, S. III (Spec.) s Rum. amort. Ric. v. 1930 do. Koov. v. 1850 v rens. Koov. v. 1850 do. L. S. S. Ital 189 do. S. R. V. 1900 attr. v do. 10 S. S. V. 1900 do. 1. S. S. Ju. 189 do. S. R. V. 1900 do. 1. S. S. Ju. 189 do. S. R. V. 1900 do. 1. S. S. Ju. 189 do. S. R. V. 1900 do. 1. S. S. Ju. 189 do. 1. S. S. Ju. 189 do. S. R. V. 1903 do. S. R. V. 1903 do. smort. V. 1895 do. amort. V. 1895 do. smort. V. 1895 do. smor	52, 52, 52, 53, 77,40 89,20 89,20 93,00 97,10 54,50 8,70 88,70 87,80 79,80 79,80 79,80 79,80 78,80 78,80 78,80 78,80 78,80
1	Holland, Anl. v. 96h.fl. Ital. amort. 99, 5.3 n. 4 Le cons. stir. Rie. I. G. do. Renie i. O. do. Fanierrenie 6. fl. do. Goodrepte 6. fl. O. do. Silberrenie 6. fl. do. ciniti. Ric., ev. Kr Go. Stanto-Rie. 2000 v. do. 20,000 v.	59. 77.40 89.20 86.45 86.60 92.80 83.05 83.05 97.10 64.50 8.55 97.10 87.80 97.80 97.80 97.80 97.80
1	Holland, Anl. v. 96h.ft. Ital. amort. 99, 5.3 n. 4 Le cons. stir. Rie. 1. G. 10. Renite i. O. 40. Renite i. O. 40. Silberrenie 6. ft. G. do. Goodrepte 6. ft. G. do. Silberrenie 6. ft. G. Stants-Rie. 2000 v. do. 20,000 v. Portng. Tah. Anl. Ado. ant. 1902.5. III do. 5. S. III (Spec.) v. Rom. amort. Rie. v. 02 do. Konv. v. 1990 v. Rom. Konv. v. 1990 v. Rom. Konv. v. 1991 do. Holland G. G. Golde de. v. 1995 do. Colde de. v. 1995 do. Colde de. v. 1995 do. SR. v. 1000. Str. v. do. Konv. A. v. 9antir. v. do. Coldant. O. stir. v. do. Holland de. v. 1869 do. Goldant. O. stir. v. Serb. stir. Gold do. amort. v. 1895 do. amort. v. 1895 do. amort. v. 1895 do. amort. v. 1895 do. TarsEg. Bagd. S. 1	52. 52. 77.40 89.20 86.45 86.45 86.45 83.60 92.80 83.05 97.10 64.80 8.55 97.10 64.80 8.780 18.70 19.20 79.20 87.80 79.20 87.80 79.20 87.80 79.20

. d	0. Anl. von 1903 urk Anl. von 1903 0. 1911 ing StR. 1913 0. 1910 0. StR. v 97 stf. Kr. 0. Ets. Tor Gold - 48	72.90 72.90 72.80 90.50 81.70 72.50 71.80
0008	11. Aussergrophisch rr. 1907unk, 1912Pes- c. 1909tgb.ab 1910 × c. suss E. B. i. G. 905 c. innere von 1885. A c. suss GAni 1897 × hibe-Ani, von 1911 × i	98, 97,50 99,50 95,50

5	CubaStA.04 uff.i.G#	100,50
41/2	do.stf.LO.tgb.ab1919 »	94.70
41/9	Japan. Ani. S. II & do. v. 1905 S. 12-19 .6	-
4	do. v. 1905 S. 12-19 4	-
5	Marokko von 1918 .	101.80
5	Marokko von 1910 » Mex. am. inn. I-V Pes. do, cons. auS. 99 atf. \$	61.
5	do, cons and post e	35 22
4	do. Gold v. 1904 sffr d	88.50
3	vio cons inn SMOs Das	100000000000000000000000000000000000000
200	do. cons. inn.5000r Pes.	65,25
5	Tamani.(25).mex.Z.) *	00,00
5	Sao Panlo v. 05 i. G. £	
5	do. E-B. in Gold A	
1	CONTRACTOR CONTRACTOR	NAME OF TAXABLE PARTY.
Pr	ovinziai- u. Komn	nuna!
Zf.	Obligationen.	In 4/s.
4	Kheinpr.20, 21, 31-34 .4	86.20
31/4	do. 22 u. 23 +	93.80
34/m	do. 30 ·	89,90
31/2	do. 10, 12-16, 19, 24, 29	88.30
31/2	do. = 18 4	84.30
3	do. > 18 .6	
4		83,30
200	Pr.Oberbeis, unt. 17 >	96,50
4	Frkf.a.M. v.00 u.14 »	98,40
4	do. v. 1910 unt. 1920 » do. v. 1911 unt. 1922 »	98.10
4	GO. V. 1911 Unt. 1922 5	96,90
31/5	do. Lit. Nu. Q (abg.) .	98,
31/2	do. Lit. R (abg.) . do. Lit. S von 1885 . do. W v. 98 u. 08 . do. Str. B. v. 1899 .	92,
37/0	do. Lit. 5 you 1885 .	80,
31/4	do. W v. 98 u. 08 .	92,
31/2	do. StrB. v. 1899 *	89.50
31/2	do. v. 1901 Abt. 1 *	89.
34/1	do. A. II, III .	38,50
31/2	do. 1903 *	88.50
31/2	do. 1906 A. L. II .	38.25
31/2	do. v. Bockenheim s	
31/1	Berlin von 1886/92 *	-
4	Darmstadt v. 09 u.16 >	94.80
31/2	do. v.05 am. ab 1910 *	85,80
	Gresson v.1907u.1917 *	94.80
303	do w 00 who h 08 a	0.000
39/0	Homb.v.H.k. 1880 u. 99	95.80
Air.	Köln von 1900 u. 06.4	93.
31/2	Limburg (abg.) *	95.
4	Mainz 1907 ok: 1916 *	00.
31/1	do. (abg.) 1878 u.83 *	0.00
31/2	Go. (10g.) 05 Hk. 0.10 *	87.
A	Mannh, 1912 unk, 17 >	-
34/5	do. 1904-1905 *	86.25
4	Minchen v. 12 uk.42 »	97.
4	Nürnberg . 12 uk,47 +	-570-0
4	Wiesbin ca v. 1900/01 >	96,30
4	do. v. 1003 uk. 1916 +	100
4	Wiesbuden 1908, S. I	96.80
4	do 1908 S. II n 1910 -	-
6.7	do. 1908, 5. II, u. 1910 » do. 1912, S. III, u. 22 » do. (sbg.)	
33/2	do (short)	-
	do a terr on on on .	100
31/2	do. v. 1807, 96, 98, 02 » do. v. 1903 S. I, II »	37.25
	do. v. 1003 S. 1, II »	477
4.0	Worms v. 1901 u. 07 .	
4	Christiania von 1894 »	
0,000	Kopenhg. v. 01 u. 11 a	- 190
37/28	GO: WAR 1995	87.
35/10	Neapel at, gar. Lire Stockholm v. 1880 .4	94.50
4	Stockholm v. 1880 .4	SI WALLET
De +		101.70
5	do. 1909 L. Q. (409) Lt. do. v. 88 L. Q.	96.
41/2	do. v. 88 L O	

0	25 9 6 10 18 10	D. Waff u. MunF Lindes Eismaschinen Markt- und Kühlhallen Nobel-DynamTrust Porzellanfabr. Kahla Rossitzer Zuckerzell	608, 134, 96, 178,60 335, 126,	11. 10. Otavimines Fr. 115. 5. 70: South WestAfr.C. Ult. 118.75	7 V 80
	24 18	Rositzer Zuckerraff, Spritbank, AG. Ver, Köln Rottweller	339.	Vorl. Letzt, In %	7 81 85 5
	. 7	2 South Westsfrica Co. Türkenlose	107.90	14, 20. Alum. Neuh. (50%) Fr. 297, 10, 10. Aschiffig. Buntpap. 4176, 8. 8. Masch. Pap. 125, 12.012.0 Bad. Zekf. Wagh. ft. 213,60	5 0
1		Börse.	In 66	15. Betst. Faber Nbg 267.80	0 0 5
	224, 41/2 5 5 5 5 5 5 5 5.	Chile Gold-Anl. v. 109.6 & Chin. StAnl. v. 1895 & do. M. StAnl. v. 1895 & do. M. StAnl. v. 1896 & do. M. StAnl. v. 1896 & do. M. StB. v. 11 Hk. v. do. StB. v. 11 Hk. v. Gubast A. Jetal. G. G. do. stB. Cupb. abl 1919 . Japan. Anl. S. II & do. stB. Cupb. abl 1919 . Japan. Anl. S. II & do. stB. Cupb. abl 1919 . Mex. am. inn. 1-V Pes. do. cons. sns. 5000 Pes. Tamani. (23). mex. Z.) & do. cons. sns. 5000 Pes. Tamani. (23). mex. Z.) & Sao Penio v. 08 i. G. & do. EB. in Gold & Dvinzial- u. Komm Oblivationen. Rockenp. 20, 21, 31-34 & do. 20 do. 30, 30, 30, 30, 30, 30, 30, 30, 30, 30,	98,70 91,80 92, 90,50 100,50 94,70 — 101,80 61, — 8,50 —	1. 0	10117 0 4 5:17 6 6 5 0 10 - P 21 1 6 10 0 0 10 0 0 10 0 10 0 10 0 10
	31/2 31/2 31/2 4 31/2	do. 1906 A. J. II . do. v. Bockenheim . Berlin von 1836-92 . Darnstadt v. 09 u.16 . do. v. 05 un. ab 1910 . Glessen v. 1907u. 1917 . do. v. 03 uhb. h. 08 . Homb. v. H. k. 1830 u. 99 köln von 1900 u. 06. A Limburg (abg.) do. (abg.) 1878 u. 33 . do. (abg.) 1878 u. 33 . do. (abg.) 1878 u. 33 . do. (abg.) 1916 unk. 17 . do. 1904-1905 . Minntan v. 12 uk. 42 . Närnberg . 12 uk. 47 . Wienbin u. v. 1900 u. 06. A Wienbin u. v. 1900 u. 06. A Go. v. 1903 u. 1, 1 . do. v. 1903 u. 1, 1 . Serbenden 1908, S. I, 1 . Worms v. 1901 u. 07 . Christiania von 1894 . Kopenhg v. 03 u. 11 . do. von 1835 . Neapel et. gar. Lire Stockholm v. 1389 . do. v. 1809 t. G. (409) Lt. do. v. 88 t. G	38.25 34.80 35.80 34.80 35.80 34.80 35.80 37.86.20 37.25 	5., 6. * Lahmeyer * 1285 The 70a * Licht u. Kraft * 130. 11. 9. * Licht 0.8. Bert. * 139. 12. 12. * Rein., O.u. Sch. * 150. 8. 8. * Schuckert * 130.50 10. 10. * Schuckert * 130.50 10. 10. * Siemens, Betr. * 114.70 10. 10. * Siemens, Betr. * 114.70 10. 10. * Siemens, Betr. * 114.70 10. 10. * Volgtöfflaefin., F. 205.50 10. 10. * Volgtöfflaefin., F. 205.50 10. 0. do. Muteld. (Pet.) * 27.50 10. 0. do. Muteld. (Pet.) * 21.30 17. 7 Feist 8 Frkf. Sckf. 97.50 10. 0. do. Muteld. (Pet.) * 21.30 17. 7 Fiest Kpl. v. Sdd. Kw. 117. 18. 9 Hikirch Mhlw.Strsto. 127. 18. 19. Hikirch Mhlw.Strsto. 127. 19. 9. Lederl. N. Spier * 205. 10. 10. Ludwigsh. WM. * 175. 20. 30. Masch. A. Kleyer * 369. 6. 7 Armat. Hilpert * 97. 10. 9. Baden, Weigh. * 125. 12. 12. * Bert u. Henkel * 161. 25. 28. * Biscield O. * Sch. 51.5 10. 12. 12. * Bert u. Henkel * 161. 26. 5. * Eahingen * 94. 27. * Faber u. Schl. * 126. 28. * Phil. & Br. Enz. * 329. 29. * Gasm. Deett * 124. 21. 13. * Oritzn., Durl. * 288. 20. 9. * Gasm. Deett * 124. 21. 10. * Mocenus * 169. 21. 10. * Mocenus * 189. 20. 9. * Masch. u. A. Kl. * 129. 21. 10. * Mocenus * 189. 20. 9. * Masch. u. A. Kl. * 129. 21. 10. * Mocenus * 189. 20. 9. * Masch. u. A. Kl. * 129. 21. 10. * Mocenus * 189. 20. 9. * Schaube. Rem. * 169. 21. 10. * Mocenus * 189. 20. 9. * Schaube. Rem. * 169. 21. 12. * Phil. & Br. Enz. * 329. 21. 10. * Mocenus * 189. 20. 9. * Schaub. Rem. * 169. 21. 12. * Phil. Nah. Kays. * 170.20 22. * Witten * 164. 23. * Phil. Nah. Kays. * 170.20 24. * Witten * 164. 25. * Schaube. Krom. * 164. 26. * Witten * 164. 27. * Phil. Nah. Kays. * 170.20 28. * Schaube. Krom. * 164. 29. * Schaube. Krom. * 164. 20. * Witten * 164. 20. * Witt	315、315、4235、543、53、315、6234、55、314、444、464、444、444、445、477、21334、316

0, 7.30 3, 4.50 6.	0 0 Westd EisenbQ. s 0., 10. HambAm. Pack, s 5. 7. Nordd Lloyd s 125.37
6.50	b) Ausländloche.
9.50 8.50 9.	10 ¹⁰ 112
9. 4. 8. 0.	6. 0. do, Süd. (Lomb.) 22.12 4. 4. Prig-Dux PrA.ö.fl. – 5th 5 do, StAkt. 104.50 13/4 23/4 RaabÖdEbenfurt 8 66.75
8. 3. 1. 7. 9.	5. 51/2 Anatol, EisB. A
8,80 6,30 0,50	PrObligat. v. TranspAns:
0. 3. 7.50	Zf. a) Deutsche. fm % 1. Alig. D. Kleinb. abg4 92.40 4. Alig. Lok. u. Str. B. v. 93 8 97. 4vi Bed. AO. f. Schiff. » 97.
4. 8. 3. 9. 5. 6.50	4. Casseler Strassenbahn > 92. 4/1 D. EBBett-G. S. H. & 98. 4/2 D. EsbG.(Ff.)S.Hu.IV> 100. 4/4 Nordd. Lieyduk. b. 05 > 99. 4/5 do. 1908 uk. 1913 > 99.50
1,50 8. 2,50 8.	4. do. v. 02 nnk. 07 * - 4. Südd, Eisenbahn v. 07 s 30 Südd, Eisenbahn s 84.20
-	b) Auständische.
9.87 7.50 7,50	4. Elizabethb.stfr.in Gold & 90,80 5. Ost. Nardwestb. v. 74 s 3½ do. coav. v. 74 s 3½ do. v. 1903 Lit. C. s 5. do. Lit. A. etf. i. S. 6. E. 90.
8,25 1. 6.	31/2 do. 2001 1003 I. A. a. 80.
8. 6. 8. 0.	3½ do. conv. L.B. Kr. * 78.10 3½ do. v. 1903 L.B. * 78.10
0. 0.50	4. do. * 72.20 20s do. Fr. 51.70 20s do. E. v. 1571 L. O. *
9,10 6,70 5,80	5. do. Brūnn-Roß Thi. — 4. do. Stanish. v. 83 .4 59.75 3. do. XX. L.VIII. Em. Fr. 75.80
7,50 7,50 7,50	3. do. vo. 1895 std. i. Q. 4 70 30
30	L. Rudolfh Salyke ett i On 2000
7. 3. 5,50	200 Livorn, Lit.C. Du, D/2 + 68.50 200 Sidlts, S. AH. Le 84.50 4. Toscasische Central + 108.70 5. Westzillian, v. 70 Fr. 5. do. von 1880 Le 100.50
5.	4. KurskKiew.stfr.gar. 4 4. do. Chark. 89 * * 86.
7.	4. do. Wor, ab 1915 stir, G. >
1.5 1.	4. Podolische vert. 1915 9 94. 4. Russ. Südost v. 97 9 85.00 85.70 4. do. Südwest silr. g. 9 85.70
2. 2. 3.	405 Wisdikawkas v. 1912 * 85.25 40a Anatolische i. G. * 61.10 405 Port. E. B. v. 891. Rg. * 68.30 3. Saloniki-Mouanir * 533.25
7.75	S Tehuantepec rckx, 1914 s
50	Pfaudbr. n. Schuldverschr. v. Hypotheken-Banken.
1,20	21. In % 10 % 10 % 10 % 10 % 10 % 10 % 10 % 1
LSO .	4. do. Fiandelsb. * 86,80 34s do. Ser. 1 a. 15 e : 80.50

6.	de man or a min	89,80	п
31/2	do, EdCA., Wzbg.		1
4	do. BdCA., Wzbg. do. S. 1, 3-6, 20, 21 Nürsb.VB., S. 13, 20, 21 do. S. 35 u. 39 uv. 30/21	83,	1
4	do, S.36 u.39 uv.38/21 *	96.20	1
34/1	(IQ.)	86,30	1
机生	Berliner Hypothekenb	100.	1
4	do. »	92.50	1
31/2		83,50	1
6	Braun.Han.Hypt .21n.21 do. 5. 23 *		1
31/2	do. 5, 23 * do. 5, 20 *	94,30	Н
1		94.75	1
80.0	ldo. S. 10 pk. 1021 p	95.40	1
31/1	do. rückg. 110 *	101.50	1
31/2	do 5 u. 1 .	85.	Т
6	DESCRIPTION OF THE RESERVE	94.	ľ
6.	do. S. 14, uk. la. 1914 »	92.50	Ŀ
500	do. S. 22 u. 23 uk. 21 * do. 13 u. 13a uk. 13 *	96,	Т
31/2		88.	1
4	Frki. rlypfl. Ser. 14 .	85.	в
Se v	do. S. 20 uk. 1915 *	98.	Ð
Sec.	do. bindh ab 1905 » Frid HypB, Ser. 14 » do. S. 20 uk. 1915 » do. Ser. 21 uk. 20 » do. S. 16 u. 17 »	98,50	Ł
6.		95.	P
31/2	do. S. 12, 13, 15 u. 19 » do. KomOb. S. 1 »	86.40	В
6.,	do. KomOb. S. 1 . do. HypKredV.S.15-19	86,50	Į.
40.4	inoritable at con- a restacta-	94.	i:
200	do. S. 43 nk. 1913 •		И
6	do. S. 43 nk. 1913 * do. S. 40, kdb. 08 >	94.50	P
4	Ma S 48 mk 1017 a	94.50	F
4	do. S. 51 uk. 1920 + do. S. 52 uk. 1921 +	98.50	Ľ
4		96.	п
34/4	do. S. 44 uk. 1913 +	88.60	В
31/2	do. S. 28-30 tt. 32 *	80,50	П
£1/2	Land. Credb.Fid.uk, 17 « do. unkb, 1907»	92.	L
4.	Ido. unkb. 1907 » Hambg, H. B. S. 141-470»	94.50	
4	do. 471/540 unk. 1910 4	95.	
4	do. 471/540 unk. 1910 at do. 541/610 uk. 1918 *	95.50	
Sec.	Ido 611/690 + 1921 +	98.50	
31/2	do. S. 1-190, 301-330 * Mecklb, Hyp. S. 1 * do. S. 2. u. 3 *	85.50	
61/2	Mecklb, Hyp. S. 1 *	110.	1.
31/6	do. S. 2. W. 3 *	88.30	1
-	Mein, Hyp., B. S. 2, 6u.7 * do. S. 8 u, 9 uk. 11 * do. S. 11 * 1916 *	94,50	ı
4.	do. S.11 = 1916 =		н
6	1007 0740 - 1314 -	94,60	Ł
4	do. S.13 * 1918 * do. S.14 * 1919 * do. S.16 * 1921 *	84.70	1
6	do. S.14 - 1019 -	84,80	1
4	do. S. 15 * 1921 *	95,40	н
87/2	do, S. 17 · 1922 · do, Rb. ab 05 u. 07 ·	95.80	r
31/2	do. Rb. ab 05 u. 07 ado. Ser. 10	85,80	П
4.	IMittend, BC. 2-4 »	03.50	Н
4	Mittend. BC. 2-4 b do. S. 7 rückg. 1922 s	95.50	ı
31/6	do. unk. b. 1906 . Nordd. Grdk. Weim	84,	Н
	Nordd, Grdk. Weim. »	93.25	Ŧ.
31/2	do. *	83 50	П
	Pfilz. HypB. ak, 1917 .	96.30	Т
31/6	do.	87.	L
61/2	Preuß, Bod, -CrActtl. s	94.20	Е
4	do. S. 17, 18 u. 21 » do. S. 22 uk. 1915 »	94.10	Į.
6			12
4	do. S.26 • 1919 • do. S.27 • 1920 •	94.75	Ð
6. 4	do. S.27 > 1920 >	D-6'RO	L
		95.	E
4	do. 5.29 * 1921 *	95.50	Ю
BEA.	da 5.23 • 1915 •	88,	н
31/2	do. S. 3, 7, 8, 9 .6	88.80	10
6.57	Pr. Centr. B. C. B. v. 90 x	34.50	ß
80.5			п
4	do. v. 1900 * 15 * do. v. 1907 * 17 = do. v. 1909 * 19 *	84.10	В
6	do. v. 1907 + 17 =	94.30	E
	do. v. 1909 * 19 * do. v. 1910 * 20 *	94.60	18
	do. v. 1910 + 20 + do. v. 1912 + 22 + do. v.1886/89/94/96 +	96.30	8
34/201	do. v.1886/89/94/96*	85.20	B
PACE !	do. v, 1904uk.13 » do. Kem. 01 kd.10 »	85,40	
	do. Kom. 01 led. 10 *	DG.	B
1440			
No.	do. 12 nk 22 s	96.50	ď
Ma	do. B/V, 0, 90 m	86.60	
12/ye			
1/2	do. Sr. 125 (nuf) .	119.	
	do. (80 %) a	92.	
1/2	do. abg.l s	84,30	ľ
+ +	do. v.04 uk.13 *	93,25	
	do. W. 07 IIK, 17 8	-83.8B	H
-	do Kom v 11 ok 21	94.20	
	do.HynVG.(Ant.Ctf) »	93.	3
P/3	00.	87.50	в
100	do, PfandbrB. 18, 19u.22	93,50	8
	do. E. 25 unk. 14 s	93,60	أأا
4.0	do. E. 28 * 17 *	94.70 05.	۱
	do. E. 29 s 19 s	95,30	ā
ev.	do. E. 30/31 5 20 5	88,	13
17.	do E 17.18p.24 kb. s	85.50	5
16	do. Kleinb.E. Ikb ab04 a	80,	4
1/2	do. Kom. S. 3uk. b. 12 .4	86.50	ì
	do. PfandorB. 18, 10 u.22 do. E. 25 ank. 14 s do. E. 28 * 17 s do. E. 29 * 19 s do. E. 30/31 * 20 s do. E. 30/31 * 20 s do. E. 17, 18n. 24 kb. s do. Kleinb. E. 1 kb ab 04 s do. Kom. S. 3 uk. b. 12 . 48 do. Landsch. Central * Rhein. HypB. kb. ab 02/07	0.0	
	Rhein. HypB. 85.8502/07	94.50	4
- 4	do. 1917 *	95,20	-
100	1021	94.40	1
7 7 4	do uk. 1923	95,80	
	do. Landsch-Central ** Ritein. HypB. kh. sb02:07 1917 ** 60. 1919 ** 60. 1921 ** 60. uk. 1923 ** 60. Kom. u/cb. 23 ** 60. Kom. u/cb. 23 ** 60. * 60. ** 60	90,	I
1/2	do.	88.30	į
Na la	do. 1914 B	84,40	12
	Rhein-Westf. BC. S. 3,	99 W.	1
- 1	5, 7, 74 8, 60, 9 0, 98 s	93.75	1
1 1	5.7. 7a. 8, 8a, 9 u. 9a s 5.7. 7a. 8, 8a, 9 u. 9a s 5o. 5. 10 uk. 1915 s do. 12 u. 12a+k. 1920 s	92.	B
	do. S. 13 uk. 1922 b	95.20	d
4 7	do. 5, 13 mr. 1922 b	THE PARTY NAMED IN	.5
	hsbank-Diskont 40/0	We	100
C.C	notem # 100 100 15		1
manus.	erdam . fl. 100 169,15 Brilisel Fr. 100 10,65	59/6	
ASSESSED FOR			

	In %	(ZI,	In 95
ii y. Hyp u.WBk a	97.	344 RhWalf. S. 2, 4 H. 6 .6	84,30
do Bar C a Waha		4 - 1500d, B-C. 31/32, 34, 43 >	96,40
do. BdCA., Wzhg. * do. S. 1, 3-6, 20, 21 *	93,	397 06, BU IRKI, S. 32 *	88. 94.
Nursb.VB., S.13,20,21 *	86,50	4. do. S.8 »	94.
do, 5.30 u. 39 uv.30/21 *	96.90	31/2 do. 5, 3 u. 4 >	83,50
do	86,30	374 do. S. 9 s 4. Württ, HB. Em. b, 92 s	83.50
do.	92.50	31/8 do	95,10
do.	83,50	4. Wilrtt, Kredity, nk. 20 *	96,
Braun.Han.Hyph .21n.21 do. 5. 23 *	94,30	31/1 do	86,
do. 5, 20 a	85.50		86.50
D.Gri-Cr.Golhaf. 6u.7s	94.75	Startlich od. provinzial-gara	-
do. S. 19 uk. 1921 a do. rückg. 110 a	95.40		
do. rfickg. 110 *	101.50 85.	4. Ld. HessH. uk. 1913 .a	84,50
do. 5 n. 1 . D. HypB. Berlie S. 10 .	94.	The state of the s	93,50
do. S. 14, tik. la. 1914 »	92.50		98,50
do. S. 22 u. 23 uk. 21 * do. 13 u. 13a uk. 13 *	96,	4. do. S. 24 uk. 1921 4 4. do. S. 25 * 1922 *	93,50
do. kiindh, ab 1905 »	88.	31/1 do. S. 21 > 1917 >	97.50 87.
Frid HypB. Ser. 14 *	85.	4 Nars LB. L. V. II. W. 15 *	99.
do. S. 20 Hk. 1915 *	0.0.	d. do. Lit. Z and 20 a	99,
do Ser. 21 uk. 20 » do, S. 16 u. 17 »	98,50	37/4 do. Lit. U u. X > 37/2 do. Lit. I	90.
do. S. 12, 13, 15 g. 10 w	88,40	30 do. F.O. H.K.L .	91.50
do, KomOb. S. 1 * do. HypKredV.S.15-19	86,50	31/4 do. M. N. P. Q .	91.50
			91.50
do. S. 43 nk. 1913 *	94,50	3/1 do. Lit. O. 3	91.50
do 9 46 Jolh 08 3	B4.50		40.
do. S. 48 uk. 1917 * [94.50	Diverse Obligations	17.
do, 5, 51 um, 1929 *	95.50	Zt.	for the
do. S. 52 uk. 1921 » do. S. 44 uk. 1913 »	96, 88.60		98.
do. \$ 28-30 tt. 32 *	86.50	4. Bank für industr. U. » 4. Buderus Eisenwerk »	99.
Land. Credb.Fkf.uk, 17 4	92	4. Cementw. Heidelbg. *	99.10
do. unkb. 1907 » Hambg. H. B. S. 141-470»	94.50	4/2 Chem. Bad. Anti. * 2	01.20
do. 471/540 unk, 1910 at	95.	41/3 do. Blei-u,Silb, Braub, *	98,
do. 541/010 uk. 1918 .	95.50	402 do, Griesheim El. » 1 402 do, Farbw, Höchst » 402 do, Ind. Mansh. » 1 4. do, Kalle & Co. H. »	99.70
do. 611/690 * 1921 * do. 5.1490.301-330 *	85.50	41/2 do, Ind. Mannh. > 1	00.
	110.	4. do. Kalle & Co. H. »	96.
Mecklb, Hyp. S. 1 * do. S. 2. u. 3 *	88.30		97.
Mein. HynB. S. 2.5 tt.7 *	94,50		86.
do. S.8 u. 9 uk. 11 s do. S. 11 s 1916 s	94,50	41/2 EisenbRenten-fik. »	99.50
do. 5.12 > 1917 >	94,60	4. do.	94.25
do. S. 13 * 1918 *	84.70		08,00
do. S.14 - 1919 - do. S.15 - 1921 -	95,40		03.60
do. S. 15 * 1921 * do. S. 17 * 1922 *	95.80	0/s do. Ges. Laimeyer »	90.50
do. Rb. ab 05 m. 07 *	86.		90,
do. Ser. 10 *	85,80		98.80
Mittend, BC. 2-4 » do. S. 7 rückg, 1922 »	95.50	4. do	94.
do. unk. b. 1906 .	84.	472 do. Rhein, uk. 15/17 > 472 do. Betr. AO. Siem. > 1	95,
Nordd, Grdk, Weim. *	93,25	4Vr do. Siem. u. Haiske + 1	00.10
do. Pfiliz.ftypB.uk.1917 »	96.30	6 do. uk. 20 »	93.50
do.	87.	4/2 do. Voigtu.Harff,Fkf. > 1 4. Frankfurter biof Hypt. >	00.30
Preuß, Bod, -CrActtl. s		41/2 Môtel Nassau, Wiesb. *	94.20
do. S. 17, 18 u. 21 » do. S.22 uk. 1915 »	94.20	4th Mannh, Lacert, Gree, a	94,80
do. 5.25 * 1918 *	94.10		00.70
do. S.26 * 1919 *	94.75	4. Oelfahr, Verein Disch. • 1 4% Seilindust, Wolff Hyp. • 1	00.
do. S.27 * 1920 * do. S.28 * 1921 *	94.80	44 Zellst, Walditof Mannin	99.10
do. \$.28 * 1921 * do. \$.29 * 1921 * do. \$.29 * 1921 *	85.50	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	the same
do. 5.20 * 1913 *	88.	Zz. Verzinsl. Lose.	Titt and
do. 5.23 * 1915 * do. 5.3.7.5.9 #	88,	4. Hadische Primien Thir. 1 5. Donau-Regullerung 6. fl. 1	79,75
do. S. 3, 7, 8, 9 .46 Pr. CentrBCB. v.90 »	34.50	The Cools De Didhe I This it	23.40
do. v. 1899, 01 u. 03 m	96,	3 Plansburger von 1800 * 1	71.
do. v. 1900 * 10 * do. v. 1907 * 17 =	94.10	3. Holl. Kom, v. 1871 h.fl. 1	1870
do. v. 1907 * 17 = do. v. 1909 * 19 *	94.30	31/2 Köln-Mindener Thir. 1	77.50
do. v. 1910 + 20 +	94.60	4. Meining, Pr. Pidbr. Thir. 1	6.01.
do. v. 1912 * 22 *	96.30	4 Oesterreich, v. 1860 ö. ff. 1	81.
do. v.1886/89/94/96*	85,40	4. Meining Pr. Pilder Thir, 1. 4. Oesterreich, v. 1860 ö. ff. 1. 3. Oddenbarger Thir, 2. 5. Russ, v. 1864 a. Kr. 261, do. v. 186-6a. Kr. 3	29.50
do. v, 1904uk.13 *		5. Russ. v. 1864 g. Kr. Rbl. 41	(3.19)
	10 th		93.
10. 08 uk. 17 »	96. 95.90	5. do. v. 185-6 a. Kr. » S. 25a Stuhlweissb.RGr. 5. fl. 1	93. 95. 10.50
do. 12 nk 22 s	95.90	299 ISHBIWCHIGAR, O. B. A.	10.50
do. 12 nk 22 s do. 87 v.u. 96 s do. 00 s 16 s	95.90	Unverzinsliche Los	e.
50. 12 nk 22 s 50. 87 v. u. 96 s 60. 00 s 10 s	95.90 96.50 86.60 86.70	Unverzinsliche Los	e. n Mk
50. 12 nk 22 s 50. 87 v. u. 96 s 60. 00 s 10 s	95.90 96.50 86.60 86.70	Unverzinsliche Los Zi Per St. i Augsburger Brannschweiser Thir. 20 20	e. # Mk- 88.10
50. 12 nk 22 s 50. 87 v. a. 95 s 50. 10 s 50. 10 s 50. 14 ypothActBk. s 10. Sr. 125 aut 10. 80 s 10. abg. s	95.90 96.50 86.60 86.70	Unverzinsliche Los Zi Per St. i Augsburger fl. 7 / 3 Paramschweiger Thir. 20 24 Maillander Le 45 11	e. # Mk. 88.10 03.
50. 12 nk 22 s 40. 87 v. 0. 90 s 40. 10 s 50. Hypoth - Act 8k s 10. Se. 125 nul s 10. 80 s 10. 4 abg. s 60. v. 04 uk. 13 s	95.90 96.50 86.60 86.70 18, 92, 84,30 93,25	Unverzinsliche Los Zi Per St. i Augsburger Brannschweiger Thir. 20 20 Maillander Le 45 11	e. # Mk. 88,10 08,
50. 12 nk 22 s 40. 87 v. 0. 90 s 40. 10 s 50. Hypoth - Act 8k s 10. Se. 125 nul s 10. 80 s 10. 4 abg. s 60. v. 04 uk. 13 s	95.90 96.50 86.60 86.70 18, 82, 84,30 93,25 93,50	IInverzinsliche Los Zi Per St. 1 Brannschweiger Thir. 20 20 Maillinder Le 45 21 do, Le 10 Meininger S. 17 7	e. # Mk. 88.10 08. 80. 44.50 85.50
50. 12 nk 22 s 50. 87 v. a. 95 s 60. 00 s 16 s 50. Hypoth-Act. 55 k. s 10. Sz. 125 nuf s 10. abg. s 60. v. 04 uk. 13 s 10. v. 07 uk. 17 s 10. v. 09 uk. 10 s 10. v. 09 uk. 10 s 10. v. 09 uk. 10 s	95.90 96.50 86.70 18, 92, 84,30 93,25 93,50 93,80 94,20	University Uni	e. Mk- 88.10 08, 80, 44.50 85.50 98,
50. 12 nk 22 s 50. 87 v. a. 95 s 60. 00 s 16 s 50. Hypoth. Act. 85k. s 10. 52 125 auf s 10. 20 80 s 10. 40 k. 13 s 10. v. 07 nk. 17 s 10. v. 07 nk. 17 s 10. v. 07 nk. 19 s 10. Kom. v. 11 uk. 21 s 10. Hyp. V. G. Ant. Cil) s	95.90 96.50 86.70 18, 82, 84,30 93,25 93,50 93,50 94,20 93,	University Uni	e. Mk. 88.10 03. 80. 44.50 85.50 98. 83.
50. 12 nk 22 s 40. 87 v. 0. 98 s 50. Hypoth - Act Sik s 10. Sz. 125 nul s 10. 80 s 10. 125 nul s 10. 125 nul s 10. v. 04 uk. 13 s 10. v. 07 uk. 17 s 10. v. 09 uk. 10 s 10. Kom. v. 11 uk. 21 s 10. Hyp. V. G. (Ant. Cit) s	95.90 96.50 86.60 86.70 18, 92, 84.30 93.25 93.50 94.20 93.80 94.20 93.80	Univerzinsliche Los Zf Per St. Augsburger R. 7 20 2 2 2 2 2 2 2 2	e. Mk. 88.10 03. 80. 44.50 83.50 98. 83.80
50. 12 nk 22 s 40. 87 v. 0. 95 s 40. 10 s 50. HypothActSk. s 10. Sz. 125 nuf s 10. abg. s 40. v. 04 uk. 13 s 10. v. 07 uk. 17 s 10. v. 07 uk. 10 s 10. HypovVG.AAnt.Cif) s 10. PfandbrB. 18. 19 u. 22	95.90 96.50 86.60 86.70 18, 92, 94,30 93,25 93,50 94,20 93,30 94,20 93,50	Univerzinsliche Los Zf	e. Mk. 88.10 03. 80. 44.50 85.50 98. 83.
do. 12 nk 22 s do. 87 v. a. 95 s do. 16 s 50. HypothAct85k. s do. Sz. 125 [nuf] s do. Sz. 125 [nuf] s do. v. 04 uk. 13 s do. v. 07 nk. 17 s do. v. 09 uk. 19 s do. Kom. v. 11 uk. 21 s do. HypVG.Ant.Cif) s do. PfandorB. 18, 19 u. 22 do. E. 25 unk. 14 s	95.90 96.50 86.60 86.70 118, 92, 84.30 93.25 93.50 94.20 93, 87,50 93,60 93,60 93,60 93,60	Univerzinsliche Los Zf Per St. Augsburger R. 7 20 2 2 2 2 2 2 2 2	e. m Mil. 388.10 002, 800, 44.50 35.50 98, 53, 188.60 38, 38, 38,
do. 12 nk 22 s do. 87 v. a. 95 s do. 16 s 50. HypothAct85k. s do. Sz. 125 [nuf] s do. Sz. 125 [nuf] s do. v. 04 uk. 13 s do. v. 07 nk. 17 s do. v. 09 uk. 19 s do. Kom. v. 11 uk. 21 s do. HypVG.Ant.Cif) s do. PfandorB. 18, 19 u. 22 do. E. 25 unk. 14 s	95.90 96.50 86.70 118, 92, 86.30 93,50 93,50 94.20 93,50 93,50 93,50 93,50 93,50 93,50 93,50 93,50	Univerzinsliche Los Zi	e. Mk. 38.10 03, 80.10 04.50 33.50 98. 33.18.60 39. 38.
do. 12 nk 22 s do. 87 v. a. 95 s do. 16 s 50. HypothAct85k. s do. Sz. 125 [nuf] s do. Sz. 125 [nuf] s do. v. 04 uk. 13 s do. v. 07 nk. 17 s do. v. 09 uk. 19 s do. Kom. v. 11 uk. 21 s do. HypVG.Ant.Cif) s do. PfandorB. 18, 19 u. 22 do. E. 25 unk. 14 s	95.90 96.50 96.50 86.70 18, 92, 93,25 93,25 93,20 94,20 93,30 94,20 93,50 93,50 93,50 93,50 93,50 93,50 93,50	University Uni	e. Mk. 88.10 03. 68.50 93. 68.60 39.
do. 12 nk 22 s do. 87 v. a. 95 s do. 16 s 50. HypothAct85k. s do. Sz. 125 [nuf] s do. Sz. 125 [nuf] s do. v. 04 uk. 13 s do. v. 07 nk. 17 s do. v. 09 uk. 19 s do. Kom. v. 11 uk. 21 s do. HypVG.Ant.Cif) s do. PfandorB. 18, 19 u. 22 do. E. 25 unk. 14 s	95.90 96.50 86.70 18, 92, 94.20 94.20 94.20 93.50 94.20 93.50 94.20 93.50 94.20 93.50 94.20 93.50 94.20 93.50 94.20 95.50	Univerzinsliche Los Zi	e. Mk. 38.10 03, 80, 90, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 1
50. 12 nk 22 s 40. 87 v. 0. 98 s 50. Hypoth - Act Sik. s 10. Sz. 125 nul s 10. Sz. 125 nul s 10. s 10. v. 07 uk. 17 s 10. v. 09 uk. 19 s 10. Fisher - S. 18, 19 u. 22 s 10. E. 25 unk. 14 s 10. E. 28 s 17 s 10. E. 28 s 17 s 10. E. 20 s 14 s 10. E. 20 s 14 s 10. E. 17, Hin. 24 kb. s 10. E. 26 s 14 s 10. E. 17, Hin. 24 kb. s	95.90 96.50 96.50 86.70 118, 92, 84.30 93.25 93.30 94.20 93,30 94.70 85,30 95.30 87.50 86,30 87.50 86,30 87.50 86,30 87.50	Univerzinsliche Los Zi	e. Mk. 36.10 03. 36. 36. 36. 36. 36. 36. 36. 36. 36. 3
do. 12 nk 22 * do. 87 v. a. 95 * do. 16 * 50 · Hypoth - Act - 85 k. * lo. Sz. 125 nuf * lo. Sz. 125 nuf * lo. abg. do. v. 04 uk. 13 * lo. v. 07 nk. 17 * lo. Kom. v. 11 uk. 21 * lo. Pfandor - B. 18, 19u. 22 * lo. E. 28 * 17 * lo. E. 28 * 17 * lo. E. 29 * 19 * lo. E. 29 * 19 * lo. E. 20 * 14 * lo. E. 20 * 14 * lo. Kleinb E. I kb nb04 * lo. Kleinb E. 14 kb nb04 * lo. Kleinb E. 112 48	95.90 96.50 86.70 18, 92, 94.20 94.20 94.20 93.50 94.20 93.50 94.20 93.50 94.20 93.50 94.20 93.50 94.20 93.50 94.20 95.50	Univerzinsliche Los Zi	e. Mk. 36.10 02. 02. 02. 02. 02. 02. 02. 02. 02. 02
50. 12 nk 22 s 50. 87 v. a. 98 s 50. 14 ypoth - Act. 85 k. s 150. Sz. 125 nul s 150. V. 67 nk. 17 s 150. V. 67 nk. 17 s 150. V. 67 nk. 17 s 150. V. 67 nk. 19 s 150. Kom. v. 11 uk. 21 s 150. Pfandbr. B. 18, 19u. 22 s 150. E. 25 nnk. 14 s 150. E. 28 s 17 s 150. E. 29 s 19 s 150. E. 20 s 14 s 150. E. 17, 15n. 24 kb. s 150. Kleinb. E. 18b nb04 s 150. Kom. S. 3 uk. b. 12 s 150. Kom. S. 3 uk. b. 12 s 150. Landsch. Central s	95.90 96.50 96.50 86.70 118. 92. 93.25 93.25 93.30 94.20 93.30 94.20 93.30 94.20 93.30 94.50 85.50 86.50 86.50 94.50	Univerzinsliche Los Zi	e. Mk. 36.10 03. 36. 36. 36. 36. 36. 36. 36. 36. 36. 3
50. 12 nk 22 * 40. 87 v. 0. 98 * 40. 00 * 16 * 50. Hypoth - Act 8k * 10. Sz. 125 * 10. 125 * 10. 125 * 10. 125 * 10. 125 * 10. 125 * 10. 125 * 10. 125 * 10. 125 * 10. 125 * 10. 125 * 10. 125 * 10. 125 * 10. 125 * 10. 125 * 10. 125 * 10. 125 * 10. 12 *	95.90 96.50 96.50 86.70 118, 92, 94,30 93,25 93,50 93,25 93,50 93,50 94,50 93,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50	Univerzinsliche Los Zi	e. Mk. 36.10 02. 02. 02. 02. 02. 02. 02. 02. 02. 02
50. 12 nk 22 s 50. 87 v. a. 98 s 50. Hypoth - Act. 85 k 10. Sz. 125 nul s 10. V. 07 nk. 17 s 10. v. 07 nk. 17 s 10. v. 09 nk. 19 s 10. Fandbr. B. 18, 19u.22 10. E. 25 nnk. 14 s 10. E. 28 s 17 s 10. E. 29 s 19 s 10. E. 20 nk. 14 s 10. E. 29 s 19 s 10. E. 20 nk. 14 s 10. E. 18 nb04 s 10. Kleinb E. 18 nb04 s 10. Kom. S. 3 nk. b. 12 s 10. Landsch Central s 10. 1017	95.90 96.50 96.50 86.70 118, 92, 84,30 93,25 93,30 94,20 93,50 93,	Univerzinsliche Los Zi	e. Mk. 88.10 003, 80. 100, 85. 100, 85.
50. 12 nk 22 * 50. 87 v. a. 98 * 50. 14 ypoth - Act. 86 * 10. Sz. 125 nul * 10. Sz. 125 nul * 10. Sz. 125 nul * 10. V. 07 nk. 17 * 10. V. 07 nk. 17 * 10. V. 07 nk. 17 * 10. Pfandbr. B. 18, 19u. 22 * 10. E. 25 unk. 14 * 10. E. 28 * 17 * 10. E. 29 * 19 * 10. E. 20 * 14 * 10. E. 20 * 14 * 10. Keinb. E. 14b abo4 * 10. Kom. S. 3ak. b. 12 * 10. Kom. S. 3ak. b. 12 * 10. Landsch Central * 10. 1919 * 10. 1919 * 10. 1919 * 10. 1919 * 10. 1921 *	95.90 96.50 96.50 86.70 118. 92. 93.25 93.25 93.25 94.20 93.30 94.20 93.30 94.20 93.30 94.20 93.30 94.50 94.50 94.50 94.50 94.50 94.50 94.50 94.50	Inverzinsliche Los Zi	e. Mk. Sallo 02, 80. 10 03, 18.00 18
50. 12 nk 22 * 50. 87 v. a. 98 * 50. 14 ypoth - Act. 86 * 10. Sz. 125 nul * 10. Sz. 125 nul * 10. Sz. 125 nul * 10. V. 07 nk. 17 * 10. V. 07 nk. 17 * 10. V. 07 nk. 17 * 10. Pfandbr. B. 18, 19u. 22 * 10. E. 25 unk. 14 * 10. E. 28 * 17 * 10. E. 29 * 19 * 10. E. 20 * 14 * 10. E. 20 * 14 * 10. Keinb. E. 14b abo4 * 10. Kom. S. 3ak. b. 12 * 10. Kom. S. 3ak. b. 12 * 10. Landsch Central * 10. 1919 * 10. 1919 * 10. 1919 * 10. 1919 * 10. 1921 *	95.90 96.50 96.50 86.70 118, 92, 84,30 93,30 94,20 93,30 94,20 93,30 94,20 93,30 94,50 95,50 80,50 80,50 94,	Univerzinsliche Los Zi	e. Mk. S6.10 003, S6.10 003, S6.10 003, S6.10 100, S6.1
50. 12 nk 22 s 50. 87 v. a. 98 s 50. 14 ypoth - Act. 85 k. s 10. Sz. 125 nul s 10. V. 07 uk. 13 s 10. V. 07 uk. 13 s 10. V. 07 uk. 13 s 10. V. 09 uk. 19 s 10. Fandbr. B. 18, 19u. 22 s 10. E. 25 mlk. 14 s 10. E. 28 s 17 s 10. E. 29 s 19 s 10. E. 20 nl s 10. E. 17, 18u. 24 kb. s 10. Keinb. E. 1kb. abol s 10. Kom. S. 3 uk. b. 12 s 10. Landsch Central s 10. Landsch Central s 10. 1917 s 10. 1919 s 10. 1921 s 10. 1921 s 10. Kom. ukb. 23 s 10. S	95.90 96.50 96.50 86.70 119, 92, 92, 93,50 93,50 93,50 93,50 93,50 93,50 93,50 93,50 94,50 95,50 96,50 94,50 95,50	Univerzinsliche Los Zi	e. Mk. S6.10 022, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 10
50. 12 nk 22 s 50. 87 v.a. 98 s 50. 14 ypoth. Act. 85 k 10. Sz. 125 nml s 10.	95.90 96.50 96.50 86.70 118, 92, 84,30 93,25 93,30 94,20 93,50 93,50 93,50 93,50 93,50 94,70 15,30 86,50 96,50 96,50 94,50 96,	Univerzinsliche Los Zi	e. Mk. 88.10 03. 80.10 03. 80. 10 03. 13. 13. 13. 13. 13. 13. 13. 13. 13. 1
50. 12 nk 22 s 50. 87 v. 0. 98 s 50. 15 yooth - Act. 58 k s 10. Sz. 125 yout s 10. Sz. 125 yout s 10. Sz. 125 yout s 10. V. 07 nk. 17 s 10. V. 07 nk. 17 s 10. Pfandor - B. 18, 19u. 22 s 10. F. 28 nk. 14 s 10. E. 28 nk. 14 s 10. E. 29 s 10. E. 29 nk. 19 s 10. E. 20	95.90 96.50 96.50 86.70 118, 92, 92, 93, 93, 93, 94,20 93,30 94,20 93,30 94,20 93,30 94,50	Univerzinsliche Los Zi	e. Mk. Sallo 02, 80, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 1
50. 12 nk 22 s 50. 87 v. 0. 98 s 50. 14 ypoth - Act Sik. s 50. 125 null s 50. 125 null s 50. 125 null s 50. 125 null s 50. v. 04 uk. 13 s 50. v. 07 uk. 17 s 50. v. 07 uk. 10 s 50. Kom. v. 11 uk. 21 s 50. HypVG.IAnt.Cill) s 50. F. 25 milk. 14 s 50. E. 28 s 17 s 50. E. 28 s 17 s 50. E. 20 s 14 s 50. E. 30 s 14 s 50. E. 30 s 14 s 50. E. 30 s 14 s 50. E. 17, Hu.34 kb s 50. E. 17, Hu.34 kb s 50. Kom. S 3 uk. b 12 s 60. Landsch. Central s 60. Kom. S 3 uk. b 12 s 60. Landsch. Central s 60. Landsch. Central s 60. Landsch. Central s 60. Landsch. Central s 60. 1919 s 60. 1921 s	95.90 96.50 96.50 86.70 118, 92, 84,30 93,25 93,30 94,20 93,30 94,20 93,50 94,50 93,50 94,50 94,50 95,50 96,	Univerzinsliche Los Zi	e. Mk. S6.10 002, 100 100, 100 100 100, 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100
50. 12 nk 22 s 50. 87 v. a. 98 s 50. Hypoth - Act. 85 k 10. Sz. 125 nul s 10. V. 07 uk. 17 s 10. V. 09 uk. 19 s 10. Findbr. B. 18, 19u.22 10. E. 25 mlk. 14 s 10. E. 28 s 17 s 10. E. 28 s 17 s 10. E. 29 s 19 s 10. E. 30 31 s 10. E. 30 31 s 10. E. 30 11 s 10. E. 30 s 10. E. 30 11	95.90 96.50 96.50 86.70 119, 92, 92, 93,50 93,50 93,50 93,50 93,50 93,50 93,50 93,50 93,50 93,50 93,50 93,50 93,50 94,50 95,50	Univerzinsliche Los Zi	e. Mk. Sallo 02, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100,
50. 12 nk 22 s 50. 87 v. a. 98 s 50. 14 ypoth - Act. 58 k 10. Sz. 125 nul s 10. V. 07 uk. 17 s 10. V. 07 uk. 17 s 10. V. 07 uk. 19 s 10. Kom. v. 11 uk. 21 s 10. Flandbr. B. 18, 19u. 22 s 10. E. 25 mlk. 14 s 10. E. 28 s 17 s 10. E. 28 s 17 s 10. E. 29 s 19 s 10. E. 20 nlk. 19 s 10. E. 17, 18u. 24 kb. s 10. E. 17, 18u. 24 kb. s 10. Keinb. E. 18 h b04 s 10. Keinb. E. 18 h b04 s 10. Kom. S 3 uk. b. 12 s 10. Landsch Central s 10. S 10 uk. 1921 s 10. Uk. 1923 s 10. S 10 uk. 1923 s 10. S 10 uk. 1923 s 10. S 10 uk. 1915 s 10. 12 ul. 12 s 10 s 10 uk. 1915 s 10. Landsch J 2 s 10 uk. 1915 s 10. Landsch J 2 s 10 uk. 1915 s 10. Landsch J 2 s 2 s 10 uk. 1923 s 10 uk. 1923 s 10 uk. 1923 s 10 uk. 1923 s 10 uk. 1925 s 10 uk. 1920 s	95.90 96.50 96.50 86.70 118, 92, 84,30 93,25 93,30 94,20 93,30 94,20 93,50 93,50 93,50 94,50 93,50 94,50 94,50 95,50 96,	Univerzinsliche Los Zi	e. Mk. Sallo 02, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100,
50. 12 nk 22 s 50. 87 v.a. 98 s 50. 14 ypoth - Act. 85 k 15. 50 s 15. 125 nml s 15. 15 nml s 15	95.90 96.50 96.50 86.70 118, 92, 86,30 93,25 93,30 94,20 93,30 94,20 93,30 94,50 94,	Univerzinsliche Los Zi	e. Mk. S6.10 032, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 10
50. 12 nk 22 s 50. 87 v.a. 98 s 50. 14 ypoth - Act. 85 k 15. 50 s 15. 125 nml s 15. 15 nml s 15	95.90 96.50 96.50 86.70 118, 92, 86,30 93,25 93,30 94,20 93,30 94,50 93,30 94,50 94,	Univerzinsliche Los Zi	e. Mk. Sallo 02, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100,
50. 12 nk 22 s 50. 87 v.a. 98 s 50. 14 ypoth - Act. 85 k 15. 50 s 15. 125 nml s 15. 15 nml s 15	95.90 96.50 96.50 86.70 118, 92, 86,30 93,25 93,30 94,20 93,30 94,20 93,30 94,50 94,	Univerzinsliche Los Zi	e. Mk. Sallo 02, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100,
50. 12 nk 22 s 50. 87 v. 0. 98 s 50. Hypoth - Act. 85 k 10. Sz. 125 nul s 10. V. 07 uk. 17 s 10. V. 09 uk. 10 s 10. Kom. v. 11 uk. 21 s 10. Plandbr. B. 18, 19 u. 22 s 10. E. 25 mik. 14 s 10. E. 28 s 17 s 10. E. 29 s 19 s 10. E. 20 s 14 s 10. E. 17, Hin. 24 kb. s 10. E. 17, Hin. 24 kb. s 10. Keinb E. Ikb ab04 s 10. Kom. S 3 uk. b 12 s 10. Landsch Central s 1010 s 1011 s 100 1001 s 1010 s 1011 s 100 1001 s	95.90 96.50 96.50 86.60 86.70 118, 92, 84.30 93.30 94.30 93.	Inverzinsliche Los Zi	e. Mk. Sallo 02, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100,

eksbank-Diskon		We	chsel.	In Mark		
Brilasel Fr. 100	110,65	57/a 50/a 51/g0/a 41/a	Paris Pr. 108 Schweiz Fr. 108 St. Peierab, SR. 106	81,020/2 90.90 2151/2	41/54/e 41/54/e 61/4	
rld . Ps. 100 ork(3T.5.)D.100	70.75	42102	Triest Kr. 100 Wien Kr. 100	64.90	37/2/16	
1	One	done	DE DE			

Londoner Borse.	
Schlasskurse vom 7. Haves	
Amerikanische Bahnen. Atchiner Top. commen. 98,37 Baltimore und Ohio 50,75 Canada Pacific 212,75 Canada Pacifi	## 7. Marr; Chartered
Amsignmated	